C401243 P

DD 401 .H2 H65 no. 23

Dreiundzwanzigſte Nachricht

über den

hiſtoriſchen Verein

für

Niederſachſen.

Hannover.

Druck von Ph. C. Göhmann.

1860.

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

oogle

DD
491
.H2
H65
no. 23

In der am 2. März 1860 gehaltenen ſtatutenmäßigen Generalverſammlung wurde nach einer einleitenden Anſprache des Directors des Vereins, Generalſchuldirectors Dr. Kohlrauſch, an die Anweſenden, der nachſtehende Geſchäftsbericht des Ausſchuſſes über das Jahr 1859 von dem Secretair des Vereins, Collaborator Dr. Müller, verleſen und ſodann zur Prüfung der Vereinsrechnung des erwähnten Jahres eine aus den Herren Senior Bödeker, Finanzreviſor Bartels und Oberreviſor Koken beſtehende Commiſſion erwählt.

Der Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Geſchäftsbericht

des

Ausſchuſſes des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen über das Jahr 1859.

Wenn es der Verwaltungsausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen unternimmt, in den folgenden Blättern den verehrten Vereinsmitgliedern pflichtſchuldigſt von ſeiner Thätigkeit im verfloſſenen Jahre Rechenſchaft abzulegen, ſo ſchätzt er ſich glücklich, ſeinen diesmaligen Bericht wiederum mit der Mittheilung beginnen zu können, daß der Verein ſich unverändert, wie in den Vorjahren, mehrfacher Beweiſe der Gnade ſeines erhabenen Protectors, Sr. Majeſtät unſers allergnädigſten Königs, zu erfreuen gehabt hat.

Nicht minder fand der Ausſchuß bei allen Behörden des Landes, die er um gefällige Vermittelung und Mitwirkung zur Förderung der Vereinszwecke zu erſuchen Gelegenheit hatte, die bereitwilligſte Theilnahme an ſeinen Intereſſen, wie denn namentlich die Geldgeſchenke von 200 ℔ und bezw. 150 ℔ mit beſondern Danke zu erwähnen ſind, welche die Königlichen Miniſterien des Innern und bezw. der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten dem Vereine zu bewilligen die Gewogenheit hatten. Ebenſo wurde der Ausſchuß von den beiden genannten

Digitized by Google

Behörden durch hochgeneigte Ueberſendung mehrer unten näher zu bezeichnender Druckſchriften erfreut.

Daß wir beim Rückblicke auf das verfloſſene Jahr die geſammte Lage des Vereins als eine in jeder Beziehung erfreuliche bezeichnen können, müſſen wir um ſo dankbarer anerkennen, als die bei Beginn des genannten Zeitraumes drohenden politiſchen Ereigniſſe uns wohl nicht ohne Grund eine Störung der friedlichen Thätigkeit des Vereins befürchten ließen. Daß dieſe Beſorgniſſe indeß nicht in Erfüllung gegangen ſind, zeigt ſchon

Finanzlage.

äußerlich die höchſt günſtige Lage der Finanzen des Vereins, über die aus Anlage A. das Nähere zu erſehen iſt. Während nämlich die Geſammtſumme der Einnahmen 1907 ₰ 21 gr 5 ₰ betrug, beliefen ſich die Ausgaben nur auf 1512 ₰ 18 gr 1 ₰, wonach die Rechnung mit einem Ueberſchuß von 395 ₰ 3 gr 4 ₰ abgeſchloſſen iſt, der den vorjährigen von 326 ₰ 21 gr 9 ₰ noch um 68 ₰ 11 gr 5 ₰ übertrifft. Der Reviſion der Vereinsrechnung für das Jahr 1858 hat ſich eine aus den Herren Senior Bödeker, Finanzreviſor Bartels und Oberreviſor Koken beſtehende, in der Generalverſammlung ſtatutenmäßig gewählte Commiſſion unterzogen, und nach Erledigung dieſes Geſchäfts iſt dem bisherigen Schatzmeiſter des Vereins, Herrn Oberreviſor Harſeim, Decharge ertheilt. Derſelbe hatte noch eine Stückrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 5. Juni 1859 geführt und wurde nach geſchehener Reviſion derſelben auch hinſichtlich dieſer dechargirt.

Beiträge.

Leider ſah ſich der Ausſchuß durch verſchiedene Umſtände genöthigt, im Berichtsjahre mit der Einziehung der Beiträge der verehrlichen Mitglieder länger, als in den Vorjahren zu zögern, indem dieſelbe erſt im Monate Auguſt vorgenommen werden konnte. Dabei mag noch erwähnt werden, daß für das abgelaufene Jahr von denjenigen Mitgliedern, welche der im vorigen Geſchäftsbericht erwähnten Statutenänderung beigetreten waren, mithin ſich zur Zahlung des erhöhten Beitrages von 1½ ₰ verpflichtet hatten, die Summe von 2 ₰ erhoben wurde, wofür dann denſelben der Jahrgang 1857 der Vereinszeitſchrift unentgeldlich geliefert iſt. Ebenſo iſt von dem im Jahre 1859

Digitized by Google

fälligen Jahrgange 1858 der Zeitſchrift das erſte Doppelheft bereits zur Verſendung gekommen und wird das ſchon unter der Preſſe befindliche zweite Doppelheft baldigſt nachgeliefert werden.

Einziehung der Beiträge.

An dieſer Stelle möge auch der die verehrlichen außerhalb Hannovers und der Vorſtädte wohnenden Mitglieder betreffende Beſchluß des Ausſchuſſes, welcher denſelben bereits durch ein Circular mitgetheilt worden iſt, noch einmal wiederholt werden. Dieſem zufolge ſollen von denſelben in Zukunft, und zwar zuerſt im Jahre 1860, die Beiträge mittelſt Poſtvorſchuſſes eingezogen werden — eine Maßregel, welche für den Schatzmeiſter des Vereins eine bedeutende Erleichterung des Geſchäftsganges herbeiführt, und auch den verehrlichen Mitgliedern nicht läſtig werden kann, indem die von der Poſtbehörde erhobene Procura-Gebühr nur 1 *gr* für den Thaler beträgt.

Wirkliche Mitglieder.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder anlangend, ſo hatte der vorige Bericht leider über eine nicht unerhebliche Verminderung derſelben zu klagen. Wenn nun auch im Berichtsjahre die betreffende Ziffer ihre alte Höhe noch nicht wieder erreicht hat, ſo iſt doch eine weitere Verminderung nicht eingetreten. Von den 430 Mitgliedern nämlich, die der Verein am 1. Januar 1859 zählte, ſind im Laufe des Jahres durch freiwilligen Austritt ausgeſchieden 11, durch Tod oder andere Gründe 10, alſo im Ganzen 21; dahingegen traten dem Vereine 22 Perſonen bei, ſo daß wir am 1. Januar 1860 431 Mitglieder zählten. Da das Gedeihen des Vereins ſehr weſentlich durch die Zahl der Mitglieder bedingt iſt, ſo erlaubt ſich der Ausſchuß die Bitte auszuſprechen, ein jedes derſelben wolle in ſeinem Kreiſe geeignete Perſönlichkeiten für den Verein zu gewinnen ſuchen, da die Thätigkeit des Ausſchuſſes in dieſer Beziehung ſtets nur eine beſchränkte ſein kann.

Correſpondirende Mitglieder.

Die Zahl der correſpondirenden Mitglieder hat ſich im verfloſſenen Jahre um eins vermehrt, indem der Ausſchuß den ſeit geraumer Zeit um die hiſtoriſchen Wiſſenſchaften in hohem Grade verdienten Profeſſor Dr. *Wachsmuth* zu Leipzig und den Profeſſor und Archivar *Diegerick* zu Antwerpen, der ſeine

Thätigkeit beſonders der Herausgabe der in den belgiſchen Archiven befindlichen Urkunden zugewandt hat, zu correſpondirenden Mitgliedern ernannte. Dahingegen hatten wir den Tod des Herrn von Rommel, Staatsrath und Archivdirector zu Caſſel, zu beklagen.

Ausſchuß-Mitglieder. Der Beſtand des geſchäftsführenden Ausſchuſſes hat ſich inſoweit verändert, als der Herr Dr. phil. Onno Klopp hieſelbſt in denſelben eintrat; und ließ ſich dieſer Herr bereit finden, die Arbeiten der Redactionscommiſſion zu theilen. Herr Oberreviſor Harſeim ſah ſich im Gegentheil veranlaßt aus dem Ausſchuſſe auszutreten. Im übrigen widmeten die bisherigen Mitglieder desſelben ihre Thätigkeit in unveränderter Weiſe den Zwecken des Vereins, und bei der ſtatutenmäßig zu Anfang dieſes Jahres vorgenommenen Wahl der Vereinsbeamten wurden die ſchon im vorigen Berichte als ſolche bezeichneten

Vereinsbeamte. Herren wiedergewählt. Es fungiren daher gegenwärtig als:

1) Director: Generalſchuldirector Dr. Kohlrauſch,
   Stellvertreter: Miniſterialvorſtand Braun,
2) Secretär: Collaborator Dr. Müller,
3) Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
4) Bibliothekar: Conrector Dr. Bärens,
5) Conſervator: Amtsaſſeſſor Einfeld,
6) Schatzmeiſter: Oberſchulſecretair Dr. Peterßen.

Sammlungen. Sodann haben wir über die Vereinsſammlungen Folgendes zu berichten:

Bibliothek. Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerſtag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, iſt im verfloſſenen Jahre gleichfalls durch Ankauf, ſowie durch Eintauſch gegen Vereinspublicationen, durch die Schriften der verbundenen Vereine, durch die von dem „hiſtoriſchen Leſecirkel" angeſchafften Werke und durch zahlreiche Geſchenke um mehr als 400 Bände und Hefte bereichert worden. Von den unten näher mitzutheilenden Geſchenken heben wir hier nur als einige der intereſſanteſten hervor: von Sr. Majeſtät dem Könige: Oeuvres de Leibnitz publiés par le comte Foucher de Careil, wovon bisjetzt der erſte Theil erſchienen iſt; von dem Königlichen

Digitized by Google

Miniſterium des Innern: Zur Statiſtik des Königreichs Hannover Heft 6; von dem Königlichen Miniſterium der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: Sudendorfs Urkundenbuch zur Geſchichte der Herzöge von Braunſchweig und Lüneburg Thl. I.; von der Hahnſchen Hofbuchhandlung: Pertz Monumenta Script. T. XVI.; vom Herrn Lehrer Schlette hieſelbſt: Encyclopädie von Erſch und Gruber, 98 Bände; vom Herrn Cammeraſſeſſor Spehr zu Coesfeld: 101 Druckſchriften, die zum bei weitem größten Theile die Geſchichte der Lande Hannover und Braunſchweig betreffen.

Dieſe Vermehrung der Bibliothek machte die Anſchaffung eines großen Repoſitoriums erforderlich.

Das Verhältniß der Bibliothek zu dem oben genannten „hiſtoriſchen Leſecirkel" iſt das nämliche geblieben. Es beſteht derſelbe unter einer Anzahl von in hieſiger Stadt und den Vorſtädten anſäſſigen Vereinsmitgliedern, denen gegen Erlegung eines jährlichen Beitrages von 1 ℔ theils die Publicationen der mit dem hiſtoriſchen Vereine in Schriftentauſch ſtehenden auswärtigen Geſellſchaften, ehe ſie in der Bibliothek aufgeſtellt werden, theils andere aus den Mitteln des Leſecirkels angeſchaffte hiſtoriſche Werke ins Haus geliefert werden. Die Zahl der Theilnehmer betrug am Schluß des verfloſſenen Jahres 35. Ein Auszug aus der Rechnung desſelben iſt als Anlage B. angeſchloſſen. Wenn indeſſen im Berichtsjahre die einzelnen Schriften den Mitgliedern des Leſecirkels etwas ſpäter als früher zugingen, ſo hat das ſeinen Grund darin, daß in Folge eines mit dem Vorſtande des hieſelbſt unter dem Namen „Athenäum" beſtehenden literariſchen Inſtituts abgeſchloſſenen Contractes die zum Leſecirkel gehörenden Druckſchriften vor der Circulation jener Anſtalt auf die Zeit von je 14 Tagen gegen ein Aequivalent von 10 ℔ überlaſſen wurden. Der Ausſchuß trug kein Bedenken, auf dieſe Weiſe zur Completirung der im Athenäum auszulegenden Schriften beizutragen, da gewiß nur in den ſeltenſten Fällen jene Verzögerung von 14 Tagen von den Mitgliedern des Leſecirkels unangenehm wird empfunden werden. Hiſtoriſcher Leſecirkel.

Digitized by Google

Urkunden- und Manuſcripten-ſammlung.

Die Urkunden- und Manuſcriptenſammlung iſt abgeſehen von den unten aufgeführten 7 Geſchenken durch ein ſtarkes Convolut intereſſanter Actenſtücke vermehrt worden, welches gegen das Neue Vaterländiſche Archiv von 1835 an und das Archiv, ſowie die Zeitſchrift des Vereins eingetauſcht worden iſt. Dieſe Actenſtücke, die Succeſſion des Hauſes Hannover auf den Großbritanniſchen Thron betreffend, enthalten Correſpondenzen, Vollmachten, Inſtructionen u. ſ. w. im Originale oder Concepte, von denen manche noch nicht gedruckt ſind.

Sammlungen der Alterthümer.

Die Sammlungen der Alterthümer ꝛc. waren auch im verfloſſenen Jahre gemeinſchaftlich mit der naturhiſtoriſchen, der ethnographiſchen und der öffentlichen Kunſtſammlung Sonntags von 12 bis 2 Uhr und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publikum unentgeldlich geöffnet, ſo lange die Witterung den Aufenthalt in nicht heizbaren Räumen geſtattete und die im Frühling mehrere Wochen dauernde Gewerbeausſtellung für das Königreich Hannover in den Räumen der Kunſtſammlung die Vorzeigung der Sammlungen nicht unterbrach. Außerdem waren die letzteren ebenfalls, wie früher, täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 *gr* geöffnet, wurden zu dieſen Stunden jedoch nur von 409 Perſonen beſucht. Die große Differenz dieſer Zahl zu der entſprechenden Ziffer von 716 im Vorjahre erklärt ſich theils aus der angeführten Unterbrechung, theils aus der in den Herbſtmonaten im Muſeumsgebäude ſtattgehabten öffentlichen Ausſtellung der Söder'ſchen Gemäldegalerie, welche das allgemeine Intereſſe in hohem Grade in Anſpruch nahm. Danach kann es nicht überraſchen, wenn dem Vereine aus dem Erlös der Eintrittskarten nur eine Einnahme von 25 ₰ erwachſen iſt.

Nichtsdeſtoweniger hat ſich das lebhafte Intereſſe an den Beſtrebungen unſeres Vereins ebenſowohl durch zahlreichen Beſuch an den öffentlichen Tagen, als auch durch eine große Anzahl von Geſchenken fortdauernd bethätigt, welche die Sammlungen dergeſtalt vermehrt haben, daß die Anſchaffung eines neuen Glaskaſtens und eines großen Schranks zur Aufbewahrung von Karten, Kupferſtichen ꝛc. nöthig geworden iſt.

Digitized by Google

Von den 1224 Gegenſtänden, mit welchen die Sammlungen bereichert worden, ſind (507 Regiſternummern umfaſſend) 1181 geſchenkte und nur 42 angekaufte Stücke, die ſich auf die einzelnen Kategorieen folgendermaßen vertheilen:

1)	deutſche Alterthümer aus der heidniſchen Zeit . . .	81
	nebſt Gypsabgüſſen von ſolchen	5
2)	Gegenſtände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit	19
	nebſt Gypsabguß	1
3)	Gemälde, Kupferſtiche	38
4)	Münzen und Medaillen (darunter 1 römiſche) . .	387
5)	Petſchafte und Siegelabdrücke	693
		1224

Das nachfolgende Verzeichniß enthält die einzelnen Geſchenke und die Namen der Geber; zuvor mögen jedoch noch folgende im Berichtsjahre durch Ankauf erworbene Gegenſtände erwähnt werden:

Heidniſche Alterthümer: 9 Thongefäße; Celt, 2 große verzierte Armringe, Nadel mit ſtarkem, verzierten Knopfe und Stück eines Beſchlages, von Bronze; Keil von Feuerſtein; Bernſteinkoralle; große emaillirte Glaskoralle; ſtarke, verzierte Nadel, Ring und Celt von Eiſen; (das letztere ſehr ſeltene Inſtrument iſt beſprochen in der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1858 S. 203 ff.) Gefunden in verſchiedenen Lüneburgiſchen Aemtern.

Münzen: 19 ſilberne und 3 kupferne ältere deutſche Städtemünzen.

Sodann laſſen wir das alle Sammlungen umfaſſende Verzeichniß der Geſchenke folgen:

1) Deutſche Alterthümer aus der heidniſchen Zeit:

Vom Herrn F. Benzinger hieſelbſt:

2 Thongefäße, gefunden zwiſchen Wülfel und Grasdorf.

Vom Herrn F. Bureſch hieſelbſt:

Großer Celt von Bronze, gefunden bei Mittelrode, Amts Springe.

Digitized by Google

Vom Herrn Apotheker Dammann in Vorsfelde:
Verzierter Haken von Bronze (Gürtelhaken?), gefunden bei Fallersleben.

Vom Herrn Eiſenbahn-Bauconducteur Grotefend in Uelzen:
Bronzener Handring und Thongefäß, gefunden bei Edendorf, Amts Medingen.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieſelbſt:
Bronzen: Armband von Drathſpiralen (16 Windungen), langer Celt von ſeltener Form, kleinerer Celt, Schwertklinge, verzierter Knopf einer ſtarken Nadel und eiſerner Schildbuckel, gefunden bezw. bei Uelzen, Bardowiek, Nienburg, Bergen a. d. D.

Vom Herrn Productenhändler Jacobi hieſelbſt:
Stück eines ſchweren Hakens (Thürangel?) von Bronze, gefunden in Mecklenburg.

Vom Herrn Amtmann Klewitz zu Endorf im Mansfeldiſchen:
3 Steinhämmer, gefunden in dortiger Gegend.

Vom Herrn Lohmeyer in Stendern:
Steinhammer, gefunden bei Holtrup, Amts Hoya.

Vom Herrn Oberbereiter Meyer in Limmer:
Thongefäß, gefunden bei Limmer.

Von den Herren Bildhauer J. Meyer in Leſeringen und Oeconom Wieggrebe in Nienburg:
Thongefäß, großer Armring und feine Nadel von Bronze.

Vom Herrn Eiſenbahn-Betriebs-Inſpector Ohlmeyer hieſelbſt
Vollſtändiges und heiles Bronzeſchwert von 22″ Länge, gefunden bei Edelsdorf, Amts Medingen. (Zeitſchrift des Vereins, Jahrg. 1858 S. 202, 203.)

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:
Thongefäß mit Aſche und Knochen, Meſſer und Pfeilſpitze von Eiſen, gefunden bei Stolzenau. Ferner: 2 Thongefäße, kleines Bronzemeſſer und Knochen, gefunden in einem großen Hügel bei Schinna. (Zeitſchr. d. V. Jahrg. 1858, Doppelheft 2.)

Digitized by Google

Vom Herrn Literaten Pohſe hieſelbſt:
2 Thongefäße, gefunden bei Poggenhagen, Amts Neuſtadt a. R.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen, Amts Ruthe:
2 Schmuckkorallen von Glas mit Emailleverzierungen, gefunden bei Wehmingen.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:
3 Wirtel (Spindelſteine) von Thon, Ring, 2 kleine Knöpfe, 7 Fibulae ꝛc. von Bronze, geſchmolzene Glaskorallen, Fragmente eines Kamms von Knochen, Schildbuckel mit feinem Bronzerande, Lanzenſpitze, Haken, nebſt Stück einer Waffe (Lanzenſpitze?) von Eiſen und 2 Stücke wohlriechendes Harz, gefunden im Lüneburgſchen.

Vom Herrn Schiever in Nienburg:
Steinhammer unbekannten Fundorts.

Vom Herrn Leibmedicus Dr. Weber hieſelbſt:
5 Thongefäße, darunter 2 aus der älteſten, ſ. g. Stein-Periode und ein kleines ſchalenförmiges, oben und unten offnes Thongeräth (?), gefunden in der Gegend von Meppen.

Vom Herrn Domainenpächter v. Weyhe in Königshorſt, Amts Wuſtrow:
Bronzener Dolch, gefunden bei Böſel, Amts Lüchow.

Von dem Römiſch-Germaniſchen Central-Muſeum in Mainz:
Colorirte Abgüſſe von 5 merkwürdigen deutſchen Alterthümern, darunter der in der Nähe von Speyer gefundene ſ. g. „goldene Hut.“ Die Originale ſind in den Muſeen zu Mainz und Wiesbaden und in dem Antiquarium zu München.

2) Gegenſtände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Vom Herrn Apotheker Dannemann in Fallersleben:
Hufeiſen.

Digitized by Google

Vom Herrn Eberlein hieſelbſt:

Feine durchbrochene Elfenbeinſchnitzerei aus dem Schloſſe Oberſtein (anſcheinend von einem Möbel des 17. Jahrh.)

Vom Herrn Oeconom J. Grotefend zu Gauerſtedt im Koburgſchen:

2 Armbruſtbolzen verſchiedener Form aus dem Schloſſe Callenberg.

Vom Herrn Medicinalrath Dr. Hahn hieſelbſt:

Metalltype, ſtatt eines Buchſtabens den Profilkopf Schillers enthaltend, mit der Inſchrift: „100jährige Jubelfeier, 1759—1859,“ gegoſſen und vertheilt von den Schriftgießern beim Feſtzuge in Leipzig am 10. November.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:

Bronzenes Vorhängeſchloß mit Reliefverzierungen im romaniſchen Stile. (Arbeit des 11. oder 12. Jahrh.)

Vom Herrn Decorationsmaler Kramer hieſelbſt:

Kleine flache Pulverflaſche von Kupferblech.

Vom Herrn Hofbuchhändler Lohſe hieſelbſt:

Stück des atlantiſchen Telegraphen-Kabels, 1858.

Vom Herrn Kammerherrn v. Meding hieſelbſt:

Gußeiſernes Medaillon mit Bruſtbild eines Mannes in Uniform. (Ohne Inſchrift.)

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:

Kleiner Profilkopf eines behelmten römiſchen Kriegers im ſtarken Relief mit flacher Rückſeite von unglaſirtem Thon (Arbeit des 16. Jahrh.), gefunden im Bremenſchen in der Erde.

Vom Herrn Schuldirector Dr. Nöldeke hieſelbſt:

Stück des von weil. Hofrath Gauß in Göttingen 1838 geſpannten Telegraphendraths.

Vom Herrn Glashändler Oppermann in Hohenbüchen bei Alfeld:

Armbruſtbolzen.

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:

Lange Schwertklinge und Zinngefäß mit Henkel, in der Erde gefunden.

Digitized by Google

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen:
Hufeiſen von beſonderer Form, in der Erde gefunden.
Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:
Armbruſtbolzen.
Vom Herrn Schuhmachermeiſter Uhlhorn in Osnabrück:
Kleiner Hackenſchuh von Holz, ſtatt der Sohle mit feiner Reibe von Blech verſehen, um Muskatnuß zu reiben. (18. Jahrh.)
Vom Herrn Fr. Voigts hieſelbſt:
Geſchnittenes Stückchen Leder, das in einem Stücke ſchwarzen Torf aus dem Engelboſteler Moore ſteckte.
Vom Herrn Lieutenant v. d. Wenſe vom K. Garde-Cüraſſier-Regiment in Northeim:
Großer eiſerner Sporn.
Vom Herrn Hofbaumeiſter Vogell hieſelbſt:
Gypsabguß einer kleinen Thonplatte, worauf Thierfiguren und Ornamente im Stile des 12. Jahrh. eingeſchnitten ſind; gefunden unter dem Fußboden der Sacriſtei der Stiftskirche zu Wunſtorf. (Vergl. 22. Nachricht über den Verein v. J. 1858 S. 13.)

3) Gemälde, Kupferſtiche, Zeichnungen.

Vom Herrn Gerichtsamts-Controlleur Beck in Roßwein, Königreich Sachſen:
Portrait des weil. John Mitchell Kemble aus London; Knieſtück in Lebensgröße. (Oelgemälde von Dölitzſch hieſelbſt, 1852.)
Vom Herrn Gaſtwirth Böhmer in Atter bei Osnabrück:
3 Glasmalereien aus dem 17. Jahrhundert.
Vom Herrn Buch- und Kunſthändler Kerſting in Münden:
2 Anſichten der Stadt Münden, 1620 und 1858. (Lithographie.)
Vom Herrn Hofbuchhändler Mierzinsky hieſelbſt:
Abbildung des Ritterſaals im hieſigen Königlichen Reſidenzſchloſſe. (Lithographie.)

Digitized by Google

Vom Herrn Schuhmachermeiſter Uhlhorn in Osnabrück:
„Friedrich II. Ankunft im Elyſium"; Kupferſtich, gez. v. Hoffmann, geſt. v. J. L. Rugendas.
Vom Herrn Obergerichts-Director v. Werlhof hieſelbſt:
30 Portraits Braunſchweigſcher Fürſten und Fürſtinnen des 16.—18. Jahrh. (Kupferſtich.)

4) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn Architecten Bähr hieſelbſt:
2 Silbermünzen.
Vom Herrn G. Bähr hieſelbſt:
2 Jetons.
Vom Herrn Conrector Dr. Bärens hieſelbſt:
Kupfermarke, bez.: „1. J. Hartmann." (Anweiſung auf ½ Flaſche Bier im hieſigen „Biertunnel.")
Vom Herrn General-Major v. Bennigſen in Hildesheim:
8 Münzen von Kupfer und Glockengut aus der ältern franzöſiſchen Revolution.
Vom Herrn Maler Bergmann hieſelbſt:
Kupfermarke, bez.: „1. Kaſten." (Anweiſung auf ½ Flaſche Bier im hieſigen „Georgenkeller.")
Vom Herrn Buchhändler Brecke hieſelbſt:
Bronzemedaille zur 100jährigen Geburtsfeier Schillers, in Augsburg geprägt.
Zinnmedaille zur Säcularfeier der Schlacht bei Minden am 1. Auguſt 1859.
Vom Herrn F. Dommes hieſelbſt:
1 Silbermünze, 3 Kupfermünzen, 1 Meſſingmünze.
Vom Herrn Oberarzt Dr. Döring hieſelbſt;
Römiſche Silbermünze des Octav. Aug.
Vom Herrn Kaufmann Einfeld hieſelbſt:
3 Silbermünzen.
Vom Herrn Amtsaſſeſſor Einfeld hieſelbſt:
Hannoverſcher Groſchen von 1858 auf beiden Seiten nur zur Hälfte geprägt.

Digitized by Google

Vom Herrn Antiquar Flügge hieſelbſt:
18 Kupfermünzen.

Vom Herrn Hauptmann Gotthard K. Ing. C. hieſelbſt:
13 ſilberne Bracteaten (hamburgiſche, lüneburgiſche, mecklenburgiſche ꝛc.), gefunden mit vielen ähnlichen im Kehdingſchen in der Erde.

Vom Herrn Archivſecretair Dr. Grotefend hieſelbſt:
Silbermünzen: der Stadt Danzig, 1536, und einſeitige der Stadt Hameln (ſ. g. „Scherf"), 1564.

Vom Herrn Oeconom J. Grotefend in Gauerſtedt:
15 chineſiſche Meſſingmünzen und 9 Colonialmünzen von Kupfer.

Vom Herrn Oberlehrer Guthe hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Dr. phil. Hahn hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Eiſenbahnbau-Conducteur Hartmann in Osnabrück:
Franzöſiſches Aſſignat von 50 Sols.

Vom Herrn Banquier Jul. Heinemann hieſelbſt:
4 Silbermünzen, darunter viereckiges Achtgroſchenſtück, Belagerungsmünze der Stadt Minden, 1626.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:
8 Silbermünzen, 3 Kupfermünzen, 2 Kupfer- und 5 Meſſing-Marken (Anweiſungen auf Bier in verſchiedenen hieſigen Bierlocalen), große Marke von vergoldeter Bronze, Anweiſung des hieſigen Kupferſchmiede-Amts auf 6 Ggr. für durchreiſende Geſellen die hier keine Arbeit finden; 4 Jetons von Meſſing und kupfernes Münzmeiſterzeichen.

Vom Herrn Maler Horn hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Premierlieutenant Ihſſen vom 6. K. Inf. Reg. jetzt hieſelbſt:
Große gußeiſerne Medaille auf die Siege Blüchers 1813—1815, demſelben gewidmet von den Bürgern Berlin's 1816.

Digitized by Google

Vom Herrn Rector Dr. Jördens in Nienburg:
7 Silbermünzen, 187 Kupfermünzen (darunter 9 von deutſchen Städten), 3 Jetons von Kupfer, 1 von Meſſing, kleine Denkmünze von Meſſing auf Banquier Sal. Heine in Hamburg, Münzmeiſterzeichen und engl. token von Kupfer (201 Stück).

Vom Herrn Dr. phil. O. Klopp hieſelbſt:
Kupfermünze.

Vom Herrn Pianiſten O. H. Lange hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Langemann hieſelbſt:
Engliſche Zinnmedaille auf den Herzog Friedrich von York geb. 1763, geſt. 1827.

Vom Herrn Lohmann hieſelbſt:
Kupfermünze.

Vom Herrn Kammerherrn v. Meding hieſelbſt:
Gußeiſerne Medaille mit Portrait des Herzogs von Wellington. (Ohne Jahrszahl.)

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:
5 Silbermünzen und 1 Kupfermünze.

Vom Fräulein Mithoff hieſelbſt:
6 Silbermünzen.

Vom Herrn Lehrer Dr. Nabert hieſelbſt:
Kupfermünze.

Vom Herrn Ober-Poſt-Inſpector Nöldeke hieſelbſt:
Kupfermünze.

Vom Herrn Kammerherrn v. Olbershauſen hieſelbſt:
Jeton von Meſſing.

Vom Herrn Pahle hieſelbſt:
Kupfernes Münzmeiſter-Zeichen und Meſſing-Jeton.

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:
5 Silbermünzen, 7 Münzen und 1 engl. token von Kupfer.

Vom Herrn C. Pawel hieſelbſt:
Kleine engliſche Zinnmedaille mit Portrait der Königin

Digitized by Google

Victoria, 1 Silbermünze, 4 Kupfermünzen und Jeton von Billon.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen:
Silbermünze.

Vom Herrn Weinhändler Schulz hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Ober-Schul-Inſpector Dr. Seffer hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Hofbaumeiſter Vogell hieſelbſt:
2 Kupfermünzen.

Vom Herrn Cammermuſikus Wenzel hieſelbſt:
Silbermünze.

Von einem Ungenannten:
Spottmedaille von Zinn auf die Belagerung und Beſetzung Rom's durch die Franzoſen, 1849.

5) Petſchafte und Siegelabdrücke.

Von dem Königlichen Miniſterium des Innern:
686 Abdrücke von neuern Siegeln Königl. Aemter und Unterbehörden.

Vom Herrn Commiſſair Grote hieſelbſt:
Siegelabdruck.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:
4 Abdrücke alter Siegel von Klöſtern und milden Stiftungen in Goslar.

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:
Meſſingpetſchaft mit Namenszug und Siegelabdruck.

6) Urkunden und Manuſcripte.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:
Bruchſtück einer lateiniſchen Handſchrift in 4., Citatio der Teufel Astharoth und Aziel enthaltend.

Vom Herrn Bürger-Vorſteher Lotze in Münden:
Die 300jährige Todes- und Gedächtniß-Feier der Herzogin Eliſabeth zu Münden am 25. Mai 1858.

Digitized by Google

Mitgetheilt von dem Geber. (Mſcrpt. mit gedrucktem Titel 4.)

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:

Concept Schuldſcheins der Kaſtenherren zu Goslar über ein Darlehn von 10 Gulden vom Stift und Kloſter S. Blaſii in Northeim. (Handſchrift des 16. Jahrh.)

Vom Herrn Poſtmeiſter Pralle in Hildesheim:

Reſcript des Geheime-Raths und Cammer-Collegiums d. d. Celle den 25. Juli 1667, eine Specification betr. (An wen gerichtet iſt nicht zu erſehen.)

Vom Herrn Kreisgerichts-Regiſtrator Sack in Braunſchweig:

Reverſalen vom Herzog Erich II. von Braunſchweig der Stadt Göttingen gegeben, 1563. (Gleichzeitige Abſchrift.)

Replica der Stadt Hannover an den Rath zu Braunſchweig vom 10. Nov. 1549.

Actenſtücke des 16. Jahrh., das Kloſter S. Blaſii in Northeim betreffend.

7) Bücher.

Von Seiner Majeſtät dem Könige:

4965. Oeuvres de Leibnitz par A. Foucher de Careil. Vol. I. Paris 1859. 8.

5101. Steiner, Sammlung und Erklärung altchriſtlicher Inſchriften aus den Zeiten römiſcher Herrſchaft. Seligenſtadt 1859. 8.

Von dem Königlichen Miniſterium des Innern:

3390. Zur Statiſtik des Königreichs Hannover. Heft 6. Hannover 1858. Fol.

Von dem Königlichen Miniſterium der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten:

4307. Calenberger Urkundenbuch. 3. Abth. Herausgegeben von W. v. Hodenberg. Hannover 1858. 4.

4975. Urkundenbuch zur Geſchichte der Herzöge von Braun-

Digitized by Google

ſchweig-Lüneburg und ihrer Lande. 1. Bd. Herausgegeben von H. Sudendorf. Hannover 1859. 4.

Von der Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthümer in Baſel:

4918. Viſcher, W., Bericht über die Schmid'ſche Sammlung von Alterthümern aus Augſt. Baſel 1858. 4.

Vom Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442. Riedel, A. F., Codex diplomaticus Brandenburgensis. 1. Hauptth. 16. Bd. und 3. Hauptth. 1. Bd. Berlin 1859. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande in Bonn:

4911. Braun, Die Externſteine. Bonn 1858. 4.

5105. — — Das Portal zu Remagen. Bonn 1859. 4.

Vom Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens in Breslau:

4530. Codex diplomaticus Silesiae. 2. Bd. Breslau 1859. 4.

Von der k. k. mähriſch-ſchleſiſchen Geſellſchaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn:

4964. Demuth, K. J., Monumenta rerum Bohemico-Moravicarum et Silesiacarum. Leges et Statuta. Lib. I. Brünn 1858. 8.

Vom hiſtoriſchen Verein für das Großherzogthum Heſſen in Darmſtadt:

5045. Frank, W., Geſchichte der ehemaligen Reichsſtadt Oppenheim. Darmſtadt 1859. 8.

Vom Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt in Frankfurt a. M.:

4915. Euler, L. H., Dorf und Schloß Rödelheim. Frankfurt a. M. 1859. 4.

Vom hiſtoriſchen Verein für Steiermark in Gratz:

4936. Die ſteiermärkiſchen Schützen-Freiwilligen-Batail-

Digitized by Google

lone und ihre Leiſtungen 1848 und 1849. Gratz 1857. 8.

Vom Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde in Hermannſtadt:

4209. Schneider, J., Programm und Jahresbericht des katholiſchen Staats-Gymnaſiums in Hermannſtadt für 1857. Hermannſtadt 1857. 4.

4913. Programm des Gymnaſiums zu Hermannſtadt für die Schuljahre 1853—58. 4 Hefte. Hermannſtadt 1854—58. 4.

4914. Schuſter, F. W., Programm des evangeliſchen Untergymnaſiums in Mühlbach für 1855—58. Hermannſtadt 1856—58. 4.

Vom Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde in Jena:

4083. Lilienkron, R. v., Düringiſche Chronik des Johann Rathe. (Thüringiſche Geſchichtsquellen 3. Bd.) Jena 1859. 8.

Vom hiſtoriſchen Verein für Krain in Laibach:

4949. Klun, V. F., Diplomatarium Carniolicum. 1. Bd. Laibach 1855. 4.

Von der Königl. Bayerſchen Akademie der Wiſſenſchaften in München:

3318. Almanach der K. Bayerſchen Akademie der Wiſſenſchaften f. d. J. 1859. München 1859. 8.

4951. Maurer, G. L. v., Rede bei der hundertjährigen Stiftungsfeier der K. Akademie der Wiſſenſchaften am 8. März 1859. München 1859. 4.

4952. Tafel, F. L. F., Theodosii Melitoni quae fertur Chronographia. Monachii 1859. 4.

4953. Kunſtmann, F., Die Entdeckung von Amerika. Nach den älteſten Quellen dargeſtellt. München 1859. 4.

Von der Société archéologique in Namur:

4372. Rapport sur la Situation de la Société archéologique de Namur 1858. Namur 1859. 8.

Digitized by Google

Von der hiſtoriſchen Sektion der Königlich Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften in Prag:

4957. Höfler, C., Des Bartholomäus von St. Aegidius Chronik von Prag im Reformationszeitalter. Prag 1859. 8.

Von der Historisch Genootschap in Utrecht:

4937. Riebeck, J. van, Dagverhaal. Utrecht 1848. 8.

4938. Naamlyst der Boeken van het historisch Genootschap te Utrecht. Utrecht 1856. 8.

Vom Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung in Wiesbaden:

3796. Bär, H., Geſchichte der Abtei Eberbach im Rheingau. Bd. 2. Hft. 2. Wiesbaden 1858. 8.

Vom Herrn Freiherrn H. von und zu Aufſeß in Nürnberg:

4955. Aufſeß, H. v. u. z., Sendſchreiben an die erſte allgemeine Verſammlung deutſcher Rechtsgelehrten, Geſchichts- und Sprachforſcher. Nürnberg 1846. 8.

Vom Herrn Finanzreviſor Bartels hieſelbſt:

— Unterricht wegen der rothen Ruhr 1739. s. l. Fol.

Vom Herrn O. Comperl hieſelbſt:

4958. Bödeker, H. W., Die Einweihung der reſtaurirten Marktkirche zu Hannover am 29. November 1855. Hannover 1855. 8.

Vom Herrn Amts-Aſſeſſor Einfeld hieſelbſt:

4909. Ueber Lebensverſicherungen. Hannover 1858. 8.

4921. Kemble, J. M., The Utility of Antiquarian Collections &c. Dublin and London. 1857. 8.

4922. Geſchäftsbericht der Leipzig-Dresdener Eiſenbahn-Compagnie über das Jahr 1858. Leipzig 1858. 4.

4954. Einfeld, C., Ausgrabungen im Forſtorte Rießel, Amts Medingen. Hannover 1859. 8.

4970. Wieſeler, F., Die Sammlungen des archäologiſch-

Digitized by Google

numiſmatiſchen Inſtituts der Georg-Auguſts-Univerſität. Göttingen 1859. 4.

4973. Einfeld, C., Unterſuchung einiger vorchriſtlicher Stein- und Erd-Denkmale im Kirchſpiel Bispingen, Amts Soltau. Hannover 1859. 8.

4998. Steinhauer, C. L., Kort Veiledning i det ethnograph. Museum. Kopenhagen 1859. 8.

5109. Neigebaur, J. F., Eleonore d'Olbreuſe, die Stammmutter der Königshäuſer von England, Hannover und Preußen. Braunſchweig 1859. 8.

Vom Herrn Paſtor Fricke in Ideuſen:

4959. Kraft, F. C., Narratio de Ansgario aquilonarium gentium apostolo. Hamburg 1840. 4.

Vom Herrn Profeſſor Gerhard in Berlin:

5118. Bötticher, C., Der Omphalos des Zeus zu Delphi. Berlin 1859. 4.

Vom Herrn C. Gödeke in Celle:

4939. Illiricus, W. W., Zeychen am Himmel bey Braunſchweig newlich geſehen. s. l. 1548. 4.

Vom Herrn Archivſecretair Dr. Grotefend hieſelbſt:

4963. Die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer. (Auszug.) s. l. 1859. 8.

4967. Buchholtz, S., Henrich Badewide und ſeine Nachkommen. Roſtock 1754. 4.

4968. Liſch, G. C. F., Zur Geſchichte der Pferdezucht in Mecklenburg. Schwerin 1856. 8.

4969. Landau, G., Beiträge zur Geſchichte der Pferdezucht in Heſſen. s. a. et l. 8.

Vom Herrn Medicinalrath Dr. Hahn hieſelbſt:

4912. 55. Anzeige der Leipziger Armenanſtalt für 1856—57. Leipzig 1857. 4.

Von der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung hieſelbſt:

2519. Pertz, G. H., Monumenta Germaniae Historica. Scriptores XVI. Hanoverae 1859. Fol.

Digitized by Google

Vom Herrn Stiftscantor Harland in Einbeck:

4189. Harland, H. L., Geſchichte der Stadt Einbeck. 2. Bd. Einbeck 1859. 8.

Vom Herrn Ober-Reviſor Harſeim hieſelbſt:

5102. Münchmeyer, A. F. O., Predigt bei Einweihung der Kirche in Lamſpringe. Hannover 1843. 8.

5103. Weinhagen, F., Mittheilung an meine Mitbürger über meine Gefangenhaltung 1853. Hildesheim 1853. 8.

5104. Ordnung des Hauptgottesdienſtes in der Königlichen Hof- und Stadtkirche. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:

4923. Lünig, J. C., Teutſche Reichs-Canzley vom Jahre 1710 bis 1713. 7. Bd. s. l. 1713. 8.

Vom Herrn Landſchafts-Director von Hodenberg in Celle:

4940. Hodenberg, W. v., Lüneburger Lehnregiſter der Herzöge Otto und Wilhelm ꝛc. Hannover 1856. 8.

4941. — — Merica, die Lüneburger Haide im Jahre 1179. Hannover 1858. 8.

4942. — — Magetheida, die Lüneburger Haide im Jahre 1060. Hannover 1858. 8.

4943. — — Der pagus Flutwide oder Mulbeze. Hannover 1858. 8.

4944. — — Der pagus Gretinge. Hannover 1858. 8.

4945. — — Verdener Geſchichtsquellen. 1. und 2. Heft. Celle 1856. 8.

4946. — — Bremer Geſchichtsquellen. 1.—3. Beitrag. Celle 1856. 4.

4947. — — Die Diöceſe Bremen und deren Gaue in Sachſen und Friesland. 1.—3. Thl. Celle 1858. 4.

4948. — — Stedingia, Ober- und Unter-Stedingerland. Hannover 1858. 4.

Vom Herrn Hofbuchdrucker Klindworth hieſelbſt:

4976. Böttcher, H., Die Einführung des Chriſtenthums in Sachſen durch den Frankenkönig Karl. Hannover 1859. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn General-Schuldirector Dr. Kohlrauſch hieſelbſt:

179. Hof- und Staats-Handbuch für das Königreich Hannover für d. J. 1858. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Archivrath Dr. Liſch in Schwerin:

5099. Liſch, G. C. F., Ueber das eherne Wagenbecken der Bronzezeit. Schwerin 1860. 8.

5100. — — Wendenkirchhof zu Wotenitz. Schwerin 1860. 8.

Vom Herrn Bürgervorſteher W. Lotze in Münden:

4925. Willigerod, J. H. Z., Mündenſches Stadtrecht. Münden 1817. 8.

4926. Lotze, W., Erich der Erſte, Herzog zu Braunſchweig-Lüneburg und deſſen Gemahlin Eliſabeth. (Gemeinnützige Mündenſche Nachrichten 1852—53.) Münden 1852—53. Fol.

4927. — — Münden im Jahre 1858. (Mündenſches Intelligenzblatt 1859.) Münden 1859. 4.

4928. Feuer-Ordnung für die Stadt Münden 1835. Münden 1835. 8.

4929. Bau-Ordnung für die Stadt Münden. Münden 1846. 8.

4930. Friedhofs-Ordnung f. d. Stadt Münden. Münden 1850. 8.

4931. Statut über die Mündener Gemeinde-Abgaben. Münden 1856. 8.

4932. Statuten des Friedensgerichts-Vereins in Münden. Münden 1855. 8.

4933. Statuten des Viehverſicherungs-Vereins in Münden. Münden 1857. 8.

Vom Herrn Hofbuchhändler Mierzinsky hieſelbſt:

4916. Dem Andenken der 50jährigen Dienſtfeier des Generals Carl von Alten. Hannover 1831. Fol.

Vom Herrn E. F. Mooyer in Minden:

4956. Mooyer, E. F., Zwei Fragmente von Nekrologien. Würzburg 1858. 8.

Vom Herrn Ober-Poſt-Inſpector Nöldeke hieſelbſt:

4724. Etat der Königlich Hannoverſchen Poſtverwaltung 1859. Hannover 1859. 8.

Digitized by Google

4865. Zuſammenſtellung der Reſultate der ſtatiſtiſchen Ermittelungen über Poſtverkehr 1859. 1. Quartal. Hannover 1859. Fol.

Vom Herrn Hofmaler Profeſſor Dr. Oeſterley hieſelbſt:

4972. Focke, C., Ein Gang durchs Leben. Kurzgefaßte Selbſtbiographie. Göttingen 1857. 8.

Vom Herrn Literaten Pohſe hieſelbſt:

4960. Apell, P. v., Caſſel und deſſen Umgebungen. Caſſel 1831. 8.

4961. Görges, F., Beſchreibung vom St. Blaſius-Dom in Braunſchweig. Braunſchweig 1834. 8.

Vom Herrn Dr. Schläger hieſelbſt:

5110. Schillerfeier im Königreiche Hannover und Herzogthum Braunſchweig betr. (Zeitungen, Gedichte, Programme 2c.) 8., 4. und Fol.

Vom Herrn Lehrer Schlette hieſelbſt:

5111. Erſch, J. S. und J. G. Gruber, Allgemeine Encyclopädie der Wiſſenſchaften und Künſte.
I. Section. Bd. 1—48. A bis Freiburg.
II. Section. Bd. 1—26. H bis Jüdeln.
III. Section. Bd. 1—24. O bis Phokilides. Leipzig 1818—1848. 4.

5112. Funke, C. P., Wörterbuch der alten Erdbeſchreibung. Weimar 1800. 4.

5113. Bilderbeck, C. L., Teutſcher Reichsſtaat. Frankfurt a. M. 1738. 4.

5114. Walch, J. G., Philoſophiſches Lexicon. Leipzig 1740. 8.

5115. Gauhen, J. F., Hiſtoriſches Helden- und Heldinnen-Lexicon. Leipzig 1716. 8.

5116. Kaiſer, C. G., Deutſche Bücherkunde der von 1750—1823 erſchienenen Bücher. 2 Bde. Leipzig 1827. 8.

5117. Allgemeines hiſtoriſches Lexicon. 3. Auflage. 4 Bde. Nebſt Fortſetzung. 2 Bde. Leipzig 1730—40. Fol.

Vom Herrn Cammer-Aſſeſſor Spehr in Coesfeld:

4999. (Praun.) Verzeichniß aller Reichstags-Deputa-

Digitized by Google

tions- und Viſitations-Handlungen ꝛc. Braunſchweig s. a. 4.

5000. Dedekind, J. L. J., Einleitung zum Braunſchweigiſchen Proceß. Braunſchweig 1776. 4.

5001. Hellfeld, J. A., Opuscula et Dissertationes jur. civil. privil. Jenae 1775. 4

5002. Confeſſion, oder Bekenntniß des Glaubens etlicher Fürſten ꝛc. s. l. 1530. 4.

5003. Meibom, H., Comment. Histor. de Seren. domus Brunsvic. Lüneb. ad finitat. Augustis. Helmſtädt 1699. 4.

5004. Erythropel, D. R., Amor patriae Hanoverae. s. l. 1676. 4.

5005. Dubia die Stadt Möllen betreffend. Ratzeburg 1670. 4.

5006. Abdruck eines Schreibens die Stadt Möllen betreffend. s. l. et a. 4.

5007. Stift-Hildesheimiſche Polizei-Ordnung. s. l. 1665. 4.

5008. Braunſchweig-Lüneb.-Wolfenbütt. Landes-Ordnung. Wolfenbüttel 1729. 4.

5009. Seelen, J. H. v., Stada Literata. Stade 1709. 4.

5010. Discurs. de Novemviratu. s. l. 1694. 4.

5011. Harsdorf, G. P., Porticus Augusti. Norimberg. 1646. 4.

5012. Verwahrungsſchrift des Hauſes Braunſchweig. Hamburg 1692. 4.

5013. Defense du droit des postes de la Maison Elect. de Brunsv.-Luneb. s. a. et l. 4.

5014. Rudloff, G. A., De Ordine succedendi ex jure primo-geniturae inter coinvestitos in feudis imperii. Göttingae 1765. 4.

2497. Scharf, C. B, Der politiſche Staat des Churfürſtenthums Braunſchweig-Lüneburg. Lauenburg 1777. 4.

5015. Ende, F. A. v., Vermiſchte juriſtiſche Abhandlungen. 1. Bd. Celle 1802. 4.

5016. Schneider, C. A., Sachregiſter über die Herzogl.

Digitized by Google

Braunſchw. und die Königl. Weſtphäliſchen Verordnungen. Braunſchweig 1832. 4.

5017. Fredersdorff, L. F., Anleitung zur Land-Polizei. Pyrmont 1800 4.

5018. Woltereck, F. A., Begrif Braunſchw. Wolfenbütt. Landes-Ordnungen. Braunſchweig 1750. 4.

5019. Leiſt, J. C., Repertorium der Verordnungen, welche von 1750 bis 1804 im Herzogth. Braunſchweig erlaſſen ſind. Braunſchweig 1805. 4.

5020. St. R. B., Schloß Fiſchbach und ſeine Beſitzer. Hirſchberg 1831. 4.

5021. Strube, F. P., Vindiciae juris Brunsvic. et Luneb. in duc. Saxo-Lauenburgicum. Gottingae 1764. 4.

5022. Les Procédés du Prince de Taxis contraires aux loix de l'Empire. Hanovre 1760. 4.

5023. Conerding, H. D., Collatio jur. commun. et Brunsv.-Luneb. Helmst. 1703. 4.

5024. Kotzebue, G. C., Incendium Cellense 1724. Celle 1724. 4.

5025. Helmkampf, E. A., De eo quod justum est circa Vinum adustum. Gottingae 1739. 4.

5026. Boſtell, H. v., Beleuchtende Prüfung des Runde'ſchen Aufſatzes „über den Elsflether Weſerzoll." Wetzlar 1805. 4.

5027. Acta publica, Den Neunden Electorat betreffende. Braunſchweig 1692. 4.

5028. Plesken, P., Explanatio histor. Art. XIII. Instr. pacis Osnabr. de compensat. Duc. Brunsv. et Luneb. &c. &c. Gottingae 1750. 4.

5029. Fleiſchhauer, J. J., Vorſchläge die Lüneburger Heyde Arthaft zu machen. Göttingen 1754. 4.

5030. Baring, D. E., De erud. Brunsv. Luneb. colligend. &c. &c. Hanoverae 1730. 4.

5031. Pro Memoria der Braunſchweig. Comitialgeſandtſchaft das Reichs-Hofraths-Concluſum betr. s. l. 1760. 4.

Digitized by Google

5032. Stambken, Vernehmlaſſung und Bitte wider Calenberg. Schatz-Collegium. Hannover 1787. 4.

5033. Statuten des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues im Herzogth. Braunſchweig. Braunſchw. 1829. 4.

5034. Begründ. Gegenbericht darin Herzog Joh. Friedrichs Succeſſions-Recht auf die Zelleſchen Fürſtenthümer behauptet wird. s. a. et l.

5035. Straßen-Polizei-Ordnung für die Stadt Seeſen. Braunſchweig 1828. 4.

5036. Schlüter, A. A., 19. Jahresbericht des Gymnaſiums zu Coesfeld 1846—47. Coesfeld 1847.

5037. Miniſterialſchreiben, die aus dem Befreiungs-Kriege herrührenden Schulden betr. Hannover 1818. 4.

5038. Bose, J. C., De Renovatione Investiturae feudalis. Lipsiae 1679. 4.

5039. Stern, Das Soolbad Harzburg mit ſeinem Wellenbade. Braunſchweig 1852. 4.

5040. Dethier, P. A., Epistola inedita Mathildis suevae 1027 aut 1028 ad Misegonem II. Poloniae regem. Berolini 1842. 8.

5041. Soekeland, B., Die Straßen der Römer und Franken zwiſchen Ems und Lippe. Münſter 1825. 8.

5042. Buſſe, J. B. J., Grundriß der chriſtlichen Literatur. Münſter 1828. 8.

5043. Alten, v., Widerlegung und Vorſchläge die öffentlichen Laſten und Abgaben zu tragen. Hannover 1833. 8.

5044. Grundrechte des deutſchen Volkes. Braunſchweig 1849. 8.

5046. Verwahrung und Verwaltung der Kurbraunſchweigſchen Staaten während des 3. Coalitionskrieges gegen Frankreich. Norddeutſchland 1806. 8.

5047. Einführung des Chriſtenthums in Münſterland. Coesfeld 1841. 8.

5048. Ideen zur Organiſation der Juſtizverfaſſung der Braunſchweig-Lüneb. Lande. Braunſchw. 1814. 8.

5049. Lentz, C. G. H., Geſchichte des Herzogthums Braunſchweig. Helmſtädt 1831. 8.

Digitized by Google

5050. Lebensbeſchreibung der Rheingräfin von Salm-Horſtmar. Weimar 1852. 8.

5051. Heſſenmüller, G. K. P., Predigt zum Gedächtniß des 10. Sept. 1830 in Braunſchweig. Braunſchweig 1834. 8.

5052. Trara, T., Halsgericht über den Freiherrn M. von Brabeck wegen Majeſtätsbeleidigung. s. l. v. 1800. 8.

5053. Verſuch einer rechtlichen Beurtheilung der hannoverſchen Verfaſſungsfrage. Hamburg 1838. 8.

5054. Erörterung einiger Rechtsfragen über die Gültigkeit der Braunſchw. Verordnungen wider ungetreue Bedienten. Wolfenbüttel 1828. 8.

5055. The Dome of St. Blasius in Brunswick. Brunswick 1838. 8.

5056. Erſter Jahresbericht über das Blinden-Inſtitut in Braunſchweig. Braunſchw. 1834. 8.

5057. Schmid, J. A., Comment. de Vita et Scriptis Casp. Sagittarii. Jenae 1713. 8.

5058. Neue Muthmaßung von den an der Kirche zu Marienhafe befindl. ſtein. Bildern. Aurich 1787. 8.

5059. Ayrer, G. H., Hermannus Officione an Gente Billingus? Gottingae 1761. 8.

5060. Dahlſtirn, C. G. v., Was hat das Haus Braunſchweig-Lüneburg bei dem Reichsfrieden zu erwarten? Hannover 1799. 8.

5061. Das Churfürſtenthum Hannover unter den Franzoſen in den Jahren 1803—5. s. l. 1806. 8.

5062. Bericht über die Huth- und Weide-Reviere vor Braunſchweig. Braunſchweig 1803. 8.

5063. Flensberg, Weſtfalen in Hinſicht ſeiner Lage und deren Folgen. Münſter 1817. 8.

5064. Die ſieben Göttinger Profeſſoren nach ihrem Leben und Wirken. 2. Aufl. Braunſchweig 1838. 8.

5065. Zöpfl, H., Die Eröffnung der legitimen Thronfolge als rechtliche Folge des Mißbrauches der Staatsgewalt. Heidelberg 1833. 8.

Digitized by Google

5066. Beſchreibung der Stadt Braunſchweig. 2. Auflage. Braunſchweig 1839. 8.

5067. Coppenrath, F. W., Adreßkalender des Hochſtifts Münſter auf das Jahr 1781. Münſter. 8.

5068. Klier, Adreßbuch der Provinz Weſtfalen auf das Jahr 1840. Münſter. 8.

5069. Mittermaier, C. J. A., Zuſtand der Criminal-Geſetzgebung in Deutſchland. Heidelberg 1825. 8.

5070. Bauer, A., Entwurf eines Strafgeſetzbuches für das Königreich Hannover. Göttingen 1826. 8.

5071. — — Vergleichung des urſprünglichen Entwurfs eines Strafgeſetzbuches ꝛc. Göttingen 1830. 8.

5072. Stühle, W., Ueber Marktheilungen. Münſter 1801. 8.

5073. Genealogiſches Reichs- und Staatshandbuch auf das Jahr 1799. 1. Bd. Frankfurt a. M. 1799. 8.

5074. Schaumburg, E. v., Bernhard van Galen und die Stadt Münſter. Münſter 1853. 8.

5075. Niemeyer, D. C., Anleitung zum Verfahren in Gemeinheitstheilungsſachen. Hannover 1808. 8.

5076. Watterich, J. M., De veterum Germanor. Nobilitate. Monasterii 1853. 8.

5077. Häberlin, Ueber das dem Freih. v. Brabeck angeſchuldigte Verbrechen der beleidigten Majeſtät. Braunſchweig 1800. 8.

5078. Sagen und Geſchichten des Harzes und der Umgegend. 2.—9. Lief. Halberſtadt 1847. 8.

5079. Spehr, L. F., Friedrich Wilhelm, Herzog von Braunſchweig-Oels. Ein biographiſches Denkmal. Braunſchweig 1848. 8.

2689. Braunſchweigiſches Adreßbuch für die Jahre 1847 und 1850. Braunſchweig. 8.

5080. Nünning, J. H., Weſtfäliſch-Münſterländiſche Hünengräber. Coesfeld 1855. 8.

5081. Beſchreibung des St. Blaſius-Doms zu Braunſchweig. 6. Aufl. Braunſchweig 1850. 8.

5082. Beſchreibung der Harzburg. Braunſchweig. s. a. 8.

Digitized by Google

5083. Beſchreibung von Braunſchweig und Wolfenbüttel. Braunſchweig 1842. 8.

5084. Lynker, H. F. C. v., Ueber die Wiederbeſetzung der erledigten Neunten Churwürde. Leipzig 1788. 8.

5085. Beleuchtung des Entwurfs eines Strafgeſetzbuches für das Königreich Hannover, 1. Bd. Celle 1827. 8.

5086. Verfaſſung der Braunſchweigiſchen allgemeinen Verſicherungs-Anſtalt. Braunſchweig 1842. 8.

5087. Strombeck, F. K. v., Entwurf eines Strafgeſetz-Buches für ein norddeutſches Staatsgebiet. Braunſchweig 1829. 8.

5088. Niederſachſen nebſt Hamburg, Bremen und Lübeck. Hamburg 1801. 8.

5089. Die Stadtverwaltung in Braunſchweig. 2. bis 4. Heft. Braunſchweig 1836. 8.

5090. Wiarda, T. D., Von den Landtagen der Frieſen. Leer 1818. 8.

5091. Mecklenburg, K. v., Meine im hannöverſchen Dienſte erlittene Behandlung. Roſtock 1795. 8.

5092. Series Episcoporum Monasteriensium Pars I. II. et IV. Münster 1801. 8.

5093. Diepenbrock, J. B., Geſchichte des Amtes Meppen. Münſter 1838. 8.

5094. Beneken, G. W. F., Niederſächſiſche Zeitſchrift für Sittlichkeit und Frohſinn. Lüneburg 1803. 8.

5095. Rothſchildt, Mittheilungen für das Braunſchweigiſche Land. 1. Heft. Braunſchw. 1845. 8.

5096. Bruchſtücke betreffend die Reichsſtadt Goslar. 4. Heft. Braunſchweig 1794. 8.

5097. Imhof, J. C. v., De Concursu domini Vogthejae. Norimbergae 1707. 8.

5098. Verpflichtung des Fürſten von Salm-Horſtmar, die Stiftsdamen der aufgehobenen Klöſter zu Asbeck ꝛc. zu penſioniren. Göttingen 1819. 8.

Vom Herrn Fr. Voigts hieſelbſt:

4934. Röhrs, C. D., Vergleichungs-Tabellen über Franzöſi-

ſche, Hamburg= und Lübecker, Hannöverſche Reichs= und Conventions=Münze. Lüneburg 1812. 8.

Vom Herrn Profeſſor Dr. Wachsmuth in Leipzig:

4977. Wachsmuth, W., Geſchichte deutſcher Nationalität. 1. Bd. Braunſchweig 1860. 8.

Vom Herrn W. E. Wahlberg in Wien:

4966. Wahlberg, W. E., Die Maximilianiſchen Hals=Gerichts=Ordnungen. Wien 1859. 8.

Indem wir den geehrten Gebern für die vorſtehenden reichen Geſchenke unſern verbindlichſten Dank im Namen des Vereins hier nochmals ausſprechen, wollen wir die Sammlungen der fernern Gewogenheit der Mitglieder und Freunde des Vereins beſtens empfehlen.

Zugleich erlauben wir uns unſere frühere Bitte zu wiederholen, uns ſobald und ſo ausführlich als möglich mittheilen zu wollen,

1. wenn ein der Erhaltung würdiges Denkmal der heidniſchen oder chriſtlichen Vorzeit in Gefahr ſein ſollte, beſchädigt zu werden;
2. wenn größere oder kleinere Sammlungen vaterländiſcher Alterthümer zum Verkauf ſtehen; oder
3. wenn merkwürdige Alterthümer irgend einer Art aufgefunden ſein ſollten.

Insbeſondere erſuchen wir die verehrlichen Mitglieder in den verſchiedenen Landestheilen, nach Kräften dahin ſtreben zu wollen, daß Alterthümer, ſelbſt wenn ſie noch ſo unbedeutend erſcheinen ſollten, vor ſorgloſer oder muthwilliger Vernichtung bewahrt und wo möglich zur Einverleibung in unſere Sammlungen hierher geſandt werden. Wir glauben hiemit im Intereſſe der Wiſſenſchaft an die Gönner unſeres Vereins keine Fehlbitte gethan zu haben. Der Ausſchuß iſt ſelbſtverſtändlich jeder Zeit gern bereit, geeigneten Falls die behuf Erwerbung ſolcher Gegenſtände, für deren Verpackung, für Porto und Botenlohn aufgewandten Koſten in prompteſter Weiſe zu erſetzen.

Digitized by Google

Wenden wir uns nunmehr zu den literariſchen Unternehmungen des Vereins, ſo haben wir zunächſt von der Vollendung des Marienroder Urkundenbuches, welche bereits im vorigen Berichte in Ausſicht geſtellt war, zu berichten. Literariſche Unternehmungen.

Es umfaßt daſſelbe die Urkunden des Kloſters Marienrode bis zum Jahre 1400 und bildet zugleich die vierte Abtheilung des Hodenbergſchen Calenberger Urkundenbuches. Der Ausſchuß hat für Vereinsmitglieder den Preis des Exemplares auf 25 Ngr. feſtgeſetzt, und ſoll derſelbe Betrag für Exemplare, welche Nichtmitglieder direct vom Vereine beziehen, erhoben werden.

Sodann hat die Redactionscommiſſion der Herausgabe der regelmäßigen, unter dem Titel „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen" erſcheinenden Publicationen ihre beſondere Thätigkeit zugewandt, wodurch es möglich geworden iſt, im verfloſſenen Jahre folgende Hefte derſelben erſcheinen zu laſſen:

1) Nachtrag zum 1. Doppelhefte des Jahrganges 1856; enthaltend:

a) Einleitung und Ueberſicht des ſchon früher ausgegebenen Aufſatzes: Darſtellung der in dem Herzogthum Bremen beſtehenden beſonderen und abweichenden Jurisdictionen.

b) Die Wehrpflicht des Erzſtiftes Bremen im Jahre 1551; vom Landesſecretair v. der Decken in Gauenſieck.

c) Das Verhalten der Stadt Hannover im Jahre 1625, beim Beginne des däniſchen Krieges. Vom Dr. Onno Klopp.

d) Miscellen vom Archivſecretair Dr. Grotefend, Staatsminiſter a. D. Freiherrn von Hammerſtein, Reichsfreiherrn J. Grote zu Schauen u. A.

e) Chronologiſches Verzeichniß der in dem Archive des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen, Jahrgang 1845—1849, und der Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen, Jahrgang 1850—1856, abgedruckten Urkunden und Documente. Vom Archivſecr. Grotefend.

f) Alphabetiſches Regiſter über die 12 Jahrgänge von 1845 —1856. Von demſelben.

2) Jahrgang 1857 in einem Bande, enthaltend:

a) die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer

Digitized by Google

und der Urſprung dieſer Grafen. Vom Staatsminiſter a. D. Freiherrn v. Hammerſtein zu Verden.

b) Welcher Veranlaſſung verdankt Biſchof Bernward von Hildesheim ſeinen Namen? Von Dr. C. Buchholz, Bürgermeiſter zu Bockenem.

c) Der Haushalt der Stadt Göttingen am Ende des 14. und während der erſten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Von Wilhelm Havemann.

d) Geſchichtliche Mittheilungen über Mandelslohs Vorzeit. (Mit Abbildungen.) Vom Amtsrichter Fiedeler zu Hannover.

e) Ausgrabungen in dem Forſtorte Rießel, Amts Medingen. Vom Amtsaſſeſſor C. Einfeld.

f) Nachtrag zu dem Aufſatze über die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer ꝛc. Vom Staatsminiſter a. D. Freiherrn von Hammerſtein.

g) Miscellen.

Dieſer Jahrgang wurde denjenigen Mitgliedern, die ſich für den erhöhten Beitrag erklärt hatten, bereits unentgeltlich zugeſtellt.

Außerdem ſei noch bemerkt, daß von dem v. Hammerſtein'ſchen Aufſatze über die Lehen der Grafen von Schwerin ꝛc. 30 Exemplare beſonders gedruckt ſind, welche zu dem Preiſe von 20 Ngr. ſoweit der Vorrath reicht, direct vom Vereine bezogen werden können.

3) Jahrgang 1858. Erſtes Doppelheft:

a) die Edelherren von Ricklingen. Vom Legationsrathe a. D. v. Alten.

b) Beiträge zur Genealogie und Geſchichte der erloſchenen Grafen von Sternberg. Von E. F. Mooyer in Minden.

c) Sechzehn Barſinghäuſer Urkunden, als Nachtrag zu v. Hodenbergs „Archiv des Kloſters Barſinghauſen". Mitgetheilt von Th. Schramm in Iber.

d) Der Krieg der Mecklenburgiſchen Ritter Johann und Vicke Moltke und Heinrich v. Bülow gegen den Herzog von

Digitized by Google

Lüneburg. 1362. Vom Staatsminiſter a. D. Freiherrn von Hammerſtein zu Verden.

e) Beiträge zur Geſchichte der Hannoverſchen Klöſter der ehemaligen Mainzer Diöceſe. Vom Archivſecretair Dr. Grotefend.

f) Das Herzogthum Lüneburg in den Jahren 1626 und 1627. Vom Dr. Onno Klopp.

g) Unterſuchung einiger vorchriſtlicher Stein- und Erddenkmale im Kirchſpiel Bispingen, Amts Soltau. Mitgetheilt von C. Einfeld.

h) Miscellen.

Auch dieſes Heft iſt bereits an die verehrlichen Mitglieder verſandt und wird das zweite Doppelheft, welches, wie ſchon oben bemerkt, bereits ſich unter der Preſſe befindet, baldigſt nachgeliefert werden. Den Hauptinhalt deſſelben wird die im Jahre 1846 von dem Ausſchuſſe mit dem erſten Preiſe gekrönte Beſchreibung des Amts Lauenſtein von weil. Advocat Dr. Rudorff in Lauenſtein bilden.

Was die ältern Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen betrifft, ſo ſollen

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen" von 1845—1849 einſchließlich der Jahrgang zu 22½ Ngr., die Jahrgänge der „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins" von 1850—1856 einſchließlich der Jahrgang zu 1 ₰; einzelne Doppelhefte zum halben Preiſe, ſoweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelaſſen werden, ſowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsſchatzmeiſter, Oberſchulſecretair Dr. Peterßen hieſelbſt, zu richten ſind.

Die Redactionscommiſſion beſteht aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivſecretair Dr. Grotefend und Dr. phil. Onno Klopp. Die zur Aufnahme beſtimmten Beiträge ſind an dieſelbe direct oder an den Ausſchuß einzuſenden, und wird auf Verlangen für dieſelben ein angemeſſenes Honorar bezahlt.

Im Laufe dieſes Jahres ſteht dem Hiſtoriſchen Verein ein höchſt erfreulicher Feſttag bevor, nämlich die Feier ſeines fünf- 25jähriges Beſtehen d. Vereins.

Digitized by Google

undzwanzigjährigen Beſtehens. Hinſichtlich der Frage, welcher Tag als der eigentliche Gründungstag des Vereins anzuſehen ſei, entſchied ſich der Ausſchuß für den 19. Mai 1835, an welchem die Statuten unterzeichnet ſind, während am 30. April deſſelben Jahres die erſte vorbereitende Sitzung, am 3. Mai die erſte Generalverſammlung gehalten worden iſt, und am 4. Mai Se. K. Hoheit der Herzog von Cambridge das Protectorat des Vereins zu übernehmen geruhten. Demnach iſt es die Abſicht des Ausſchuſſes, den 19. Mai dieſes Jahres feſtlich zu begehen, und behält ſich derſelbe vor, über das Nähere der Feier den verehrten Mitgliedern weitere Nachricht zukommen zu laſſen. Außerdem hielt es derſelbe für angemeſſen, dieſen Tag durch die Herausgabe eines wiſſenſchaftlichen Werkes auch in dauernder Weiſe zu feiern und entſchied ſich für den Druck

Urkundenbuch der Stadt Hannover. eines Urkundenbuches der Stadt Hannover, welches ſämmtliche die Geſchichte der Stadt Hannover betreffenden Urkunden bis zum Jahre 1369 einſchließlich umfaſſen wird. Da der Ausſchuß indeß die Beſorgniß hegte, die Druckkoſten würden die finanziellen Kräfte des Vereins überſteigen, wandte er ſich mit dem Erſuchen um eine Unterſtützung an den hochlöbl. Magiſtrat der Kgl. Reſidenzſtadt Hannover, und wurde von demſelben durch die Bewilligung einer äußerſt reichlichen Beihülfe von 300 ℔ erfreut. Es wird dieſes ebenſo wichtige als intereſſante Werk den verehrten Vereinsmitgliedern unentgeltlich zugeſandt werden.

Beziehungen nach Außen. Endlich bemerken wir noch Folgendes über die Beziehungen des Vereins nach Außen.

Verbundene Vereine. Zu den gelehrten Körperſchaften, mit denen der Verein durch regelmäßigen Austauſch der Publicationen in Verbindung ſteht, iſt im Laufe des verfloſſenen Jahres eine hinzugetreten, nämlich die K. K. Geographiſche Geſellſchaft zu Wien.

Wir beziehen demnach regelmäßig die Schriften von 78 wiſſenſchaftlichen Vereinen, von denen 53 deutſche, 25 ausländiſche ſind. Den näheren Nachweis liefert die Anlage C.

Geſammtverein. Wie ſchon im vorigen Jahresbericht mitgetheilt wurde, iſt die Geſchäftsleitung des „Geſammtvereins der deutſchen Geſchichts- und Alterthumsvereine“ auf den „Würtembergiſchen

Digitized by Google

Alterthumsverein zu Stuttgart übergegangen, und dahin ſind die dem Geſammtvereine gehörigen Acten ꝛc. bereits im December 1858 abgeliefert.

Eine Generalverſammlung der verbundenen Geſellſchaften iſt im verfloſſenen Jahre nicht abgehalten worden, da, einer geſchehenen Anfrage zufolge, die meiſten Specialvereine der politiſchen Lage Deutſchlands wegen ſich für die Hinausſchiebung der Zuſammenkunft auf das Jahr 1860 erklärt hatten.

Die bisher vom Herrn Oberreviſor Harſeim hieſelbſt geführte Localagentur zum Vertriebe des „Correſpondenzblattes“ hat mit dem 1. October v. J. aufgehört und iſt auf den Expedienten des hiſtoriſchen Vereins, Antiquar Flügge hieſelbſt übergegangen, von dem in Zukunft der Jahrgang des „Correſpondenzblattes“ zum Preiſe von 1 ₰ bezogen werden kann, falls die verehrten Subſcribenten ſich nicht an den Ausſchuß wenden, der für dieſen Fall ſeine Vermittlung hiedurch anbietet.

Indem der Ausſchuß ſomit ſeinen Bericht ſchließt, drückt er die Hoffnung aus, daß auch in dem laufenden Jahre die Theilnahme an den Intereſſen des Vereins die nämliche bleiben möge, damit der nächſte Geſchäfts-Bericht in gleicher Weiſe nur erfreuliche Mittheilungen zu machen habe.

Digitized by Google

Anlage A.

Auszug
aus der
Rechnung des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1859.

I. Einnahme.

Tit.	I. Ueberſchuß aus letzter Rechnung . .	326 ℛ	21 gr	9 ₰
„	II. Restituenda ex monitis	6 „	18 „	4 „
„	III. Rückſtände aus Vorjahren	2 „	15 „	— „
„	IV. Jahresbeiträge der Mitglieder . .	760 „	— „	— „
„	V. Ertrag von den Publicationen . .	354 „	1 „	2 „
„	VI. Außerordentliche Zuflüſſe	404 „	20 „	— „
„	VII. Erſtattete Vorſchüſſe und Insgemein	53 „	5 „	— „
	Summa aller Einnahme:	1907 ℛ	21 gr	5 ₰

II. Ausgabe.

		ℛ	gr	₰			
Tit.	I. Vorſchuß aus letzter Rechnung . .				— ℛ	— gr	— ₰
„	II. Compensanda ex monitis . . .				— „	— „	— „
„	III. Nicht eingegangene Beiträge . . .				4 „	15 „	— „
„	IV. Büreaukoſten:	ℛ	gr	₰			
	1) Remunerationen	98	—	—			
	2) Local-Miethe	172	11	—			
	3) Feuerung und Licht . . .	35	25	5			
	4) Für Reinhaltung der Locale ꝛc.	15	1	—			
	5) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto ꝛc.	77	16	5			
					398 „	24 „	— „
Tit.	V. Behuf der Sammlungen:	ℛ	gr	₰			
	1) behuf der Alterthümer . .	49	17	5			
	2) behuf der Bücher- und Documentenſammlung . . .	110	5	9			
					159 „	23 „	4 „
	Latus . . .				563 ℛ	2 gr	4 ₰

		Transport . . .	563 ℛ	2 gr	4 ₰
Tit.	VI.	Behuf der Publicationen des Vereins	929 „	12 „	— „
„	VII.	Behuf der Preisaufgaben des Vereins	— „	— „	— „
„	VIII.	Außerordentliche Ausgaben und Insgemein	20 „	3 „	7 „
		Summa aller Ausgaben . .	1512 ℛ	18 gr	1 ₰

Bilance.

Die Einnahme beträgt	1907 ℛ	21 gr	5 ₰
Die Ausgabe dagegen	1512 „	18 „	1 „
Mithin Ueberschuß . .	395 ℛ	3 gr	4 ₰

Hannover, den 10. Februar 1860.

A. Peterßen, Dr.,
als zeitiger Schatzmeiſter.

Digitized by Google

Anlage B.

Auszug
aus der
Rechnung des Leſezirkels des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1859.

Einnahme:

Ueberſchuß aus der vorigjährigen Rechnung .	7 ℛ	22 gr	5 ₰
Einnahme von 35 Mitgliedern	35 „	— „	— „
Summa . . .	42 ℛ	22 gr	5 ₰

Ausgaben:

Für den Boten	18 ℛ	— gr	— ₰
Rechnung des Buchbinders	4 „	10 „	7 „
Rechnung der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung .	14 „	15 „	— „
Summa . . .	36 ℛ	25 gr	7 ₰

Bilance:

Einnahme	42 ℛ	22 gr	5 ₰
Ausgaben	36 „	25 „	7 „
Bleibt in Caſſa .	5 ℛ	27 gr	8 ₰

Hannover, im Februar 1860.

C. L. Grotefend.

Anlage C.

Verzeichniß

der

Geſellſchaften, mit welchen der hiſtoriſche Verein für Niederſachſen in Verbindung und Austauſch der Vereinsſchriften ſteht.

1. Alterthumsforſchender Verein des Oſterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Hiſtoriſcher Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Aſſen.
6. Hiſtoriſcher Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthümer, zu Baſel.
9. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société Littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois=le=Duc (Hertogenboſch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Schleſiſche Geſellſchaft für vaterländiſche Cultur, zu Breslau.
15. Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens, zu Breslau.
16. K. k. mähriſch=ſchleſiſche Geſellſchaft des Ackerbaues, der Natur= und Landeskunde, zu Brünn.
17. Commission royale d'histoire, zu Brüſſel.
18. Société de la Numismatique belge, zu Brüſſel.

Digitized by Google

19. Hiſtoriſcher Verein für das Großherzogthum Heſſen, zu Darmſtadt.
20. Gelehrte Eſthniſche Geſellſchaft, zu Dorpat.
21. Königlich Sächſiſcher Verein zur Erforſchung und Erhaltung vaterländiſcher Geſchichts= und Kunſt=Denkmale, zu Dresden.
22. Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt, zu Frankfurt a. M.
23. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.
24. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
25. Oberlauſitziſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Görlitz.
26. Hiſtoriſcher Verein für Steiermark, zu Gratz.
27. Thüringiſch=ſächſiſcher Verein zur Erforſchung des vaterländiſchen Alterthums und Erhaltung ſeiner Denkmale, zu Halle.
28. Verein für Hamburgiſche Geſchichte, zu Hamburg.
29. Bezirksverein für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde, zu Hanau.
30. Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde, zu Hermannſtadt.
31. Voigtländiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Hohenleuben.
32. Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Jena.
33. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
34. Verein für heſſiſche Geſchichte, zu Kaſſel.
35. Schleswig=holſtein=lauenburgiſche Geſellſchaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländiſcher Alterthümer, zu Kiel.
36. Hiſtoriſcher Verein für den Niederrhein, zu Köln.
37. Königliche Geſellſchaft für nordiſche Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
38. Hiſtoriſcher Verein für Krain, zu Laibach.
39. Hiſtoriſcher Verein für Niederbayern, zu Landshut.
40. Genootschap van Geschied, Oudheid an Taalkunde, zu Leeuwarden.
41. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leiden.
42. Archaeological Institute, zu London.
43. Verein für Lübeckiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
44. Hiſtoriſcher Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
45. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
46. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.

Digitized by Google

47. Geſellſchaft für Aufſuchung und Erhaltung geſchichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
48. Verein zur Erforſchung der Rheiniſchen Geſchichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
49. Hennebergiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Meiningen.
50. Hiſtoriſcher Verein für das Würtembergiſche Franken, zu Mergentheim.
51. Hiſtoriſcher Verein von und für Oberbayern, zu München.
52. Königliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu München.
53. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Münſter.
54. Société archéologique, zu Namur.
55. Germaniſches Muſeum, zu Nürnberg.
56. Verein für Geſchichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
57. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Paderborn.
58. Institut historique de France, zu Paris.
59. Kaiſerlich archäologiſch=numismatiſche Geſellſchaft, zu Petersburg.
60. Hiſtoriſche Sektion der Königlich Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Prag.
61. Hiſtoriſcher Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
62. Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde der Ruſſiſchen Oſtſee=Provinzen, zu Riga.
63. Carolino=Auguſteum, zu Salzburg.
64. Altmärkiſcher Verein für vaterländiſche Geſchichte und Induſtrie, zu Salzwedel.
65. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
66. Hiſtoriſcher Verein der Pfalz, zu Speyer
67. Geſellſchaft für Pommerſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
68. Würtembergiſcher Alterthumsverein, zu Stuttgart.
69. Geſammtverein der deutſchen Geſchichts= und Alterthums=Vereine, jetzt zu Stuttgart.
70. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.

Digitized by Google

71. Verein für Kunſt und Alterthum in Ulm und Oberſchwaben, zu Ulm.
72. Historische Genootschap, zu Utrecht.
73. Kaiſerliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu Wien.
74. K. K. Geographiſche Geſellſchaft, zu Wien.
75. Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung, zu Wiesbaden.
76. Hiſtoriſcher Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
77. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthumskunde, zu Zürich.
78. Allgemeine geſchichtsforſchende Geſellſchaft für die Schweiz, zu Zürich.

Digitized by Google

II.
Verzeichniß
der
Vereinsmitglieder am 1. Januar 1860.

1. Protector.

Seine Majeſtät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correſpondirende Mitglieder*).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Profeſſor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eiſenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buſcher, Generalſecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüſſel.

Die Herren:

7. Diegerick, Profeſſor und Archivar in Antwerpen.
8. Föringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgiſchen Archive in Brüſſel.
10. Geffken, Dr. theol., Paſtor in Hamburg.
11. Gerhard, Dr., Profeſſor, Mitglied der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften in Berlin.
12. Grimm, J., Hofrath und Profeſſor in Berlin.
13. Harland, Regierungsſecretair in Minden.

*) Dieſe haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, ſind jedoch zur Leiſtung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Digitized by Google

Die Herren:
14. van der Heyden, Secretair der **Académie d'Archéologie** in Antwerpen.
15. Janſſen, L. J. F., Dr., Conſervateur des Königl. Muſeums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präſident der **Académie d'Archéologie** in Antwerpen.
17. Klaußner, Magiſtratsrath in München.
18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr., Archivar in Kaſſel.
20. Lappenberg, Dr. b. R., Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
22. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländiſchen Muſeums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivar in Oldenburg.
24. Liſch, Dr., Archivrath in Schwerin.
25. van der Maelen, Director des geographiſchen Inſtituts in Brüſſel.
26. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
27. Mooyer, E. F., Archiv-Regiſtrator in Minden.
28. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
29. Namur, Dr., Profeſſor in Luxemburg.
30. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Muſik-Intendant in München.

Die Herren:
31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.
32. Groen van Prinſterer, Staatsrath und Vorſtand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Profeſſor in Berlin.
34. Riza-Rangabé, Miniſter des Königl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
35. de Robiano, M., Graf in Brüſſel.
36. Roth, F., Dr, in Frankfurt a. M.
37. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
38. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
39. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
40. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt.
41. Süß, M. V., Director des vaterländiſchen Muſeums Carolino-Auguſteum in Salzburg.
42. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des Archaeological Institute in London.
43. Thomſen, Conferenzrath in Kopenhagen.
44. Voigts, Steuer-Reviſor in Hannover.
45. Wachsmuth, Dr., Profeſſor in Leipzig.
46. Way, A., Esq., in London.
47. Wiggert, Director des Domgymnaſiums, Profeſſor in Magdeburg.
48. Worſaae, Profeſſor in Kopenhagen.

---

4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

a) in Hannover:

Die Herren:
1. v. Alten, Legationsrath.
2. Bärens, Dr., Conrektor.
3. Braun, Miniſterial-Vorſtand.
4. Dommes, Obergerichtsrath.
5. Ehrentraut, Hofrath.
6. Einfeld, Amts-Aſſeſſor.

Die Herren:
7. Fiedeler, Amtsrichter.
8. Grotefend, Dr., Archivſecretair.
9. Hahn, F., Hof-Buchhändler.
10. Jugler, Oberbergrath.
11. Klopp, Dr. phil.
12. Kohlrauſch, Dr., General-Schuldirector.
13. Lichtenberg, Oberjuſtizrath.

Digitized by Google

Die Herren:
14. Mithoff, Baurath.
15. Müller, Dr., Collaborator.
16. Peterßen, Dr., Oberſchulſecretair.
17. Schaumann, Dr., Archivar.
18. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
19. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.

Die Herren:
20. Vogell, Hofbaumeiſter.
21. v. Wangenheim, Kloſterkammer-Director.
22. v. Warnſtedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
23. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:
1. v. Eſtorff, Cammerherr zu Jägersburg in Baiern.
2. Gödecke, K., Privatgelehrter in Göttingen.
3. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
4. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter in Verden.
5. Havemann, Dr., Profeſſor in Göttingen.
6. v. Hodenberg, Dr. jur. et phil., Landſchaftsdirector in Celle.

Die Herren:
7. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.
8. v. d. Kneſebeck, Oberſtlieut., Königlich Hannoverſcher Miniſter-Reſident und außerordentlicher Abgeſandter in München.
9. v. Lenthe, Landſyndicus in Celle.
10. v. Münchhauſen, Droſt in Fallersleben.
11. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
12. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

3. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Achim.

1. Halkett, Major.

Aurich.

2. Bacmeiſter, Staatsminiſter a. D. und Landdroſt.
3. Bader, Obergerichtsrath.
4. Blohm, Landbaumeiſter.
5. Flöcher, Obergerichts-Director.

Baſſe, Amts Neuſtadt a. R.

6. Ritterbuſch, Paſtor.

Bergen an der Dumme.

7. Buſch, Apotheker.

Berlin.

8. Foß, Dr. phil., Lieutenant.
9. Rudloff, Regierungsrath.

Berſenbrück.

10. Buddenberg, Syndicus.

Die Herren:

Bockenem.

11. Buchholz, Dr., Bürgermeiſter.

Braunſchweig.

12. Dürre, Dr., Oberlehrer.
13. v. Eſchwege, Kreisgerichts-Aſſeſſor.
14. Häusler, Major.
15. Heſſenmüller, Paſtor.
16. Keuffer, Amtsrichter.
17. Meyer, J. H., Buchhändler.
18. Weſtphal, Stadt-Archiv-Regiſtrator.
19. Wilhelmy, Poſtſecretair.

Bremen.

20. Donandt, Dr., Senator.
21. Ehmck, Dr. phil.
22. Fiſcher, Eiſenbahnbau-Inſpector.

Bremerhafen.

23. Denicke, Dr. phil.

Digitized by Google

Die Herren:

Calenberg.

24. v. Ompteda, Amtsrichter.

Celle.

25. v. Amsberg, Ober-Kronanwalts-Secretair.
26. v. Anderten, General-Major.
27. Brock, Gymnaſial-Director.
28. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
29. v. Düring, Präſident des Ober-Appellationsgerichts.
30. Flöckher, Hauptmann.
31. Gebſer, General-Major.
32. Gödeke, K., Privatgelehrter.
33. Hausmann, G., Apotheker.
34. v. Hodenberg, Dr. jur. et phil., Landſchafts-Director.
35. v. Hodenberg, Oberſt.
36. Hugo, W., Fabrikant.
37. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
38. Hugues, Dr., Paſtor.
39. Keſtner, Kreiseinnehmer.
40. v. Klencke, Major.
41. Köler, Dr. phil.
42. v. Lenthe, Landſyndicus.
43. Mangold, Obergerichtsanwalt.
44. Meder, Ober-Appellationsrath.
45. Meyer, Hauptmann, Zuchthaus-Director.
46. Meyer, Ober-Appellationsrath.
47. Riemann, Obergerichtsrath.
48. Pape, Protonotar.
49. Peterſen, Landbaumeiſter.
50. v. Röſſing, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
51. Rottmann, Bergcommiſſair.
52. v. Schlepegrell, Oberforſtmeiſter.
53. v. Schlepegrell, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
54. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
55. Schwenke, Hauptmann.
56. v. Schwicheldt, Graf.
57. v. Spörken, Ober-Landſtallmeiſter und General-Major.
58. Stölting, Amtmann.
59. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
60. Wachsmuth, Ober-Appellationsrath.

Die Herren:

61. v. d. Wenſe, Ober-Appellationsrath.

Demern in Meklenburg-Schwerin.

62. Maſch, Paſtor.

Duderſtadt.

63. Seiters, Dr. theol., Dechant.

Einbeck.

64. Harland, Stiftskantor.

Fallersleben.

65. v. Münchhauſen, Droſt.

Fallingboſtel.

66. Hoppenſtedt, Amtmann.

Gandersheim.

67. Brackebuſch, Lehrer.

Geſtorf.

68. v. Ilten, Hauptmann.

Gießen.

69. v. Ritgen, Dr., Profeſſor und Hofbaurath.

Goslar.

70. Agthe, Dr., Conrector.
71. Butze, Dr., Amtsrichter.
72. Witting, Landbau-Inſpector.

Göttingen.

73. Drechsler, Hauptmann.
74. Eberhardt, Dr., Bürgermeiſter.
75. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Conſiſtorialrath und Abt.
76. Havemann, Dr., Profeſſor.
77. v. d. Kneſebeck, Geh. Juſtizrath.
78. Kranke, Eiſenbahn-Betriebs-Director.
79. Kraut, Dr., Hofrath u. Profeſſor.
80. Kunze, Bibliothekſecretair.
81. Rieper, Obergerichts-Vicedirector.
82. Rettig, Dr., General-Superintendent.
83. Sarnighauſen, Paſtor.
84. Sartorius v. Waltershauſen, Freiherr, Dr., Profeſſor.
85. Waitz, Dr., Profeſſor.
86. Wolf, Univerſitäts-Rath.

Digitized by Google

Die Herren:
87. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath u. Profeſſor.

Haag.

88. v. Hodenberg, Amts-Aſſeſſor.

Hagenburg.

89. Oſterwald, Lehrer.

Hameln.

90. Dammann, Dr.
91. Heiſe, Amtmann.
92. Theilkuhl, Rektor.

Hannover und Linden.

93. Ahrens, Dr., Gymnaſial-Director.
94. Albrecht, General-Director.
95. v. Alten, Legationsrath.
96. v. Alten, Präſident des Schatz- und Oberſteuer-Collegiums.
97. Andreae, Finanzrath.
98. Angerſtein, Commerzrath.
99. Bartels, Cammerreviſor.
100. Bar, Geh. Finanzdirector.
101. Bärens, Dr., Conrektor.
102. Bauermeiſter, Obergerichtsanwalt.
103. Beckmann, Hoffabrikant.
104. Benne, Oberſt.
105. v. Bennigſen, Graf, Miniſt.-Vorſt.
106. Benzinger, Hofſchornſteinfeger.
107. Bergmann, Geh. Rath.
108. Bergmüller, Buchbinder.
109. Bock, Dr. phil.
110. Bödeker, Senior.
111. Bödeker, Conſiſtorialrath.
112. Bödecker, Generalcaſſe-Buchhalter.
113. Bokelberg, Wegbaumeiſter.
114. Böning, Rentier.
115. v. Bothmer, Staatsminiſter.
116. Brandes, Dr., Sanitätsrath.
117. v. Brandis, Freiherr, Staatsminiſter.
118. Brandis, Dr. jur., Conſiſtorialrath.
119. Braun, Miniſterial-Vorſtand.
120. Brehmer, Medailleur.
121. v. Bremer, Graf.
122. Brüel, Geheimer Finanzrath.
123. v. Bülow, Freiherr, Landdroſt.

Die Herren:
124. Bünemann, Amtsrichter.
125. Bureſch, Fr.
126. v. d. Busſche, Gutsbeſitzer.
127. v. d. Busſche-Münch, Oberſchenk.
128. Callin, Schuldirector.
129. Cammann, Oberſchulinſpector.
130. v. Campe, Kammerherr.
131. Casparh, Obergerichtsanwalt.
132. Cohen, Dr., Medicinalrath.
133. Colshorn, Lehrer.
134. Comperl, O.
135. Cordemann, Oberſtlieutenant.
136. Culemann, Senator.
137. Culemann, K.
138. v. Dachenhauſen, General-Lieutenant.
139. v. d. Decken, Staatsminiſter.
140. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
141. Dempwolf, Dr., Landſyndicus.
142. Denecke, Obergerichtsrath.
143. Dieterichs, Ober-Amtmann.
144. Dommes, Obergerichtsrath.
145. Droſte, Stadtbaumeiſter.
146. Durlach, Baurath.
147. Dürr, Geh. Regierungsrath.
148. Ehrentraut, Hofrath.
149. Eichwede, Fabrikant.
150. Einfeld, Kaufmann.
151. Einfeld, Amts-Aſſeſſor.
152. Engelke, Commiſſair.
153. Fiedeler, Amtsrichter.
154. Fiedeler, Kornhändler.
155. Flügge, Finanzrath.
156. Flügge, Kriegsrath.
157. Frankenfeld, Finanz-Aſſeſſor.
158. Frensdorf, Oberlehrer.
159. Friesland, Geh. Ober-Poſtrath.
160. Funk, Baurath.
161. Gaudiß, Hofdachdeckermeiſter.
162. Gericke, Dr., Steuerdirector.
163. Gerſting, Buchhalter.
164. Giere, Hof-Lithograph
165. Glahn, Weinhändler.
166. Göhmann, Buchdrucker.
167. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
168. Goſewiſch, Rath.
169. Grote, Commiſſair.
170. Grotefend, Dr., Archivſecretair.
171. Guthe, Oberlehrer.
172. Haaſe, Dr., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Die Herren:

173. Haccius, Conſiſtorialrath.
174. Hägemann, Bildhauer.
175. Hagemann, Oberbaurath.
176. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
177. Hahn, Fr., Hof-Buchhändler.
178. Halenbeck, Steuer-Reviſor.
179. v. Hammerſtein, Rittmeiſter.
180. v. Hardenberg, Graf, Hof-Stallmeiſter.
181. Harſeim, Ober-Reviſor.
182. Hartmann, General-Director.
183. Hartmann, Hauptmann.
184. Haſe, Baurath.
185. Hasje, Ober-Commiſſair.
186. Hausmann, Ober-Baurath.
187. Hausmann, Porzellan-Reparateur.
188. Heddenhauſen, Königl. Cämmerier.
189. v. Hedemann, Oberſt u. Schloß-Hauptmann.
190. Heine, Amtsrichter.
191. Heinemann, Herm., Banquier.
192. Heinemann, Julius, Banquier.
193. Heinichen, Obergerichtsrath.
194. Heinrichs, Regierungsrath.
195. Hellner, Conſiſtorial-Baumeiſter.
196. Heyn, Dr. med.
197. Hildebrandt, Bergcommiſſair.
198. Hintze, Amts-Aſſeſſor.
199. Hoffmann, Senat. u. Kaufmann.
200. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
201. Hoppenſtedt, Hauptmann.
202. Horſtmann, Ober-Controleur.
203. Horſtmann, Regiſtrator.
204. Hoyns, Dr. phil.
205. Jänecke, Chr., Hof-Buchdrucker.
206. Jänecke, Fr., Hof-Buchdrucker.
207. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
208. Iffland, Ober-Steuerrath.
209. Ilſe, Senator.
210. Juchsberg, A., Kaufmann.
211. Jugler, Ober-Bergrath.
212. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath
213. Keſtner, Archivrath.
214. Klopp, Dr. phil.
215. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeiſter.
216. Kohlrauſch, Dr., General-Schul-Director.

Die Herren:

217. Koken, Ober-Reviſor.
218. Köſel, Zoll-Reviſor.
219. Kraul, Weinhändler.
220. Krauſe, Dr., Obermedicinalrath.
221. Kraut, Dr. phil.
222. Krieger, Rath.
223. Kritter, Ober-Finanzrath.
224. Krüger, Baurath.
225. Kuntze, Maurermeiſter.
226. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
227. Lange, R., Hof-Maurermeiſter.
228. Laves, Ober-Hofbaudirector.
229. Lichtenberg, Ober-Juſtizrath.
230. Liebſch, Ferd, Maler.
231. v. Linſingen, Obergerichtsrath.
232. v. Linſingen, Oberſtlieutenant und Chef des Cadettencorps.
233. Lüders, Obergerichtsanwalt.
234. v. Lüpke, Hofrath.
235. v. Malortie, Dr., Ober-Hof-Marſchall.
236. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeiſter.
237. Marbach, Commiſſair.
238. v. Meding, Kammerherr.
239. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
240. Merkel, Schatzrath.
241. Mertens, Dr. phil.
242. Meyer, Dr. med., Hofrath.
243. Meyer, A., Banquier.
244. Meyer, Ober-Caſtellan.
245. Meyer, Dr., Land-Rabbiner.
246. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
247. Mithoff, Baurath.
248. Mönkemeyer, Kaufmann.
249. Müller, Dr., Collaborator.
250. Müller, General-Major.
251. v. Münchhauſen, Staatsminiſter.
252. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
253. Nieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
254. Nöldeke, Ober-Poſtſecretair.
255. Nordmann, Maurermeiſter.
256. Oeltzen, Maler.
257. Oeſterley, Hofmaler und Profeſſor.
258. Ohlendorf, Lehrer.
259. Ohlmeyer, Eiſenbahn-Betriebs-Inſpector.
260. Oldekop, Kriegsrath.
261. v. Oldershauſen, Kammerherr.

Digitized by Google

Die Herren:

262. v. Ompteda, Regierungsrath.
263. Oppermann, Ober-Finanzrath.
264. Panſe, Ober-Feld-Apotheker.
265. Pabſt, Ober-Studienrath.
266. Pabſt, Hofmeiſter Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
267. Pape, Landbau-Inſpector.
268. Peterßen, Dr., Ober-Schulſecretair.
269. Petzel, Rentier.
270. Pfannenſchmidt, Dr. phil.
271. Pockwitz, Buchdrucker.
272. Pohſe, Privatgelehrter.
273. Polchau, Caſſeſchreiber.
274. Prellberg, Finanz-Reviſor.
275. Rädeker, Reviſor.
276. Raſch, Stadtdirector.
277. Raſch, Eiſenbahnbau-Conducteur.
278. Rebentiſch, Antiquar.
279. v. Reden, Hof-Jägermeiſter.
280. Reinecke, Garniſonprediger.
281. Richter, Ed., Fabrikant.
282. Rinck, Kaufmann.
283. Rittmeyer, Kaufmann.
284. Röhrs, W., Kaufmann.
285. Roſcher, Ober-Regierungsrath.
286. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
287. Rudloff, Legationsrath.
288. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
289. Rumann, Kammer-Director.
290. Rümpler, Buchhändler.
291. Rupſtein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
292. Rühlmann, Dr., Profeſſor.
293. Rüppell, Amtmann.
294. Schaumann, Dr., Archivar.
295. Schläger, Dr. phil.
296. Schlette, Lehrer.
297. Schlichthorſt, Major.
298. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
299. Schmalfuß, Schulrath
300. Schmand, Kaufmann.
301. Schneemann, Dr., Hofrath.
302. Schneider, Commerzien-Commiſſair.
303. Schomer, Oberſt.
304. Schubert, Dr. med.
305. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
306. v. Schulte, A., Baron.
307. Schwarz, Amtmann.

Die Herren:

308. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarſchall und Kammerherr.
309. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
310. Selig, S., Kunſthändler.
311. Seweloh, Oberſtlieutenant.
312. Sievers, Obergerichtsſecretair.
313. Simon, Ober-Commerzrath.
314. Simon, Dr., Obergerichts-Anwalt.
315. Starke, Regierungsrath.
316. v. Steinberg, Geh. Kriegsrath.
317. v. Stoltzenberg, Major.
318. Stromeyer, Apotheker.
319. Teichmann, Ober-Hof-Commiſſair.
320. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.
321. Thiemann, Commiſſair.
322. v. Tſchirſchnitz, General-Major und General-Adjutant.
323. v. Uslar-Gleichen, Oberſtlieutenant.
324. Utermöhlen, Ober-Reviſor.
325. Vogell, Hof-Baumeiſter.
326. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
327. Wallis, Architekt.
328. v. Wangenheim, Kloſter-Kammer-Director.
329. v. Warnſtedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
330. Wedekind, Berghandlungs-Director.
331. Wehner, Capellmeiſter.
332. Wellhauſen, Bürgervorſteher.
333. Wendt, Finanz-Aſſeſſor.
334. v. d. Wenſe, A., Kammerherr.
335. v. Werlhof, Obergerichts-Director.
336. Wermuth, Dr., General-Polizei-Director.
337. Weſſel, R., Weinhändler.
338. Weſſel, W., Rentier.
339. Weſternacher, Rentier.
340. Wichtendahl, Finanz-Reviſor.
341. Wienecke, Zahl-Commiſſair.
342. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
343. Witte, Obergerichtsrath.
344. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
345. Wüſtenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Die Herren:

346. Wyneken, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
347. Ziehen, Dr. med.

Harburg.

348. Grahn, Wegbau-Inſpector.
349. v. Kielmansegge, Graf, Rittmeiſter.
350. Loges, Waſſerbau-Inſpector.

Hildesheim.

351. v. Bar, Landdroſt.
352. v. Bennigſen, General-Major.
353. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
354. Meeſe, Landdroſtei-Regiſtrator.
355. Pralle, Poſtmeiſter.
356. v. Rudloff, Regierungsrath.

Hudemühlen.

357. Teuſch, Adminiſtrator.

Jägersburg bei Forchheim in Baiern.

358. v. Eſtorff, Kammerherr.

Iber bei Einbeck.

359. Schramm, Paſtor.

Ilfeld.

360. Schädel, Dr., Rector.

Kirchrode.

361. Böttcher, Paſtor.

Kopenhagen.

362. Krag, Hauptmann.

Lauenſtein.

363. Rambke, Dr., Advocat.

Die Herren:

Lilienthal.

364. v. Hodenberg, Amtmann.

Limmer bei Hannover.

365. Grote, Dr. jur.

Lingen.

366. Kettler, Eiſenbahnbau-Conducteur.

Loccum.

367. König, Prior des Kloſters Loccum.

Lüneburg.

368. Grote, Freiherr, Oberſt.
369. Meyer, Dr., Staatsminiſter.

Meppen.

370. Huldermann, Kammerrath.

Molzen.

371. Prelle, Paſtor.

München.

372. v. d. Kneſebeck, Oberſtlieutenant, Königl. Hannov. Miniſter-Reſident und außerordentl. Abgeſandter.

Münden.

373. Retzmann, Dr., Bürgermeiſter.
374. Valett, Collaborator.
375. Wittſtein, Dr., Stadtſyndicus.

Neuſtadt am Rübenberge.

376. Reinecke, Amtsrichter.

Digitized by Google

Die Herren:

Nienburg.

377. Gade, Lehrer.
378. Hausmann, Landbau-Inſpector.
379. Jördens, Dr., Rector.
380. Uſinger, R.
381. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

382. Röhrs, L. C.
383. Rudolph, Lehrer.
384. Suadicani, Bürgermeiſter.

Obern-Jeſa.

385. Blauel, Paſtor.

Oldenburg.

386. v. Alten, Kammerherr.

Osnabrück.

387. v. Berkefeldt, Oberſt u. Stadtcommandant.
388. v. Hugo, Hauptmann.
389. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeiſter.
390. de Vaux, Oberſtlieutenant.
391. Windthorſt, Staatsminiſter.

Oſterode.

392. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.

Oſterwald.

393. Stach, Finanzrath.

Paris.

394. v. Linſingen, Legationsrath u. Miniſter-Reſident.

Peine.

395. v. Krogh, Bürgermeiſter.
396. v. d. Wenſe, Droſt.

Die Herren:

Polle.

397. Sudendorf, Amtsrichter.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

398. v. d. Decken, Kammerrath.

Rehburg.

399. Walther, Paſtor.

Ringelheim.

400. v. d. Decken, Graf, Kammerherr und Legationsrath.

Schäferhof bei Nienburg.

401. Wiegrebe, Oeconom.

Schauen.

402. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

403. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major.

Schladen.

404. v. Koch, Hauptmann.

Seelze.

405. Grünewald, Kantor.

Söder.

406. zu Stollberg-Stollberg, Graf, Geheimer Rath.

Sögeln bei Osnabrück.

407. v. Stolzenberg, Major.

Soltau.

408. Schaper, Apotheker.

Digitized by Google

Die Herren:

Stade.

409. v. d. Decken, Landes-Secretair.
410. Krauſe, Conrector.
411. Mithoff, Geometer.
412. v. Müller, Obergerichts-Director.
413. Müller, Obergerichtsrath.
414. Neubourg, Bürgermeiſter.
415. v. Uslar-Gleichen, Frhr., Regierungsrath.
416. Wendelſtadt, Wegbaurath.

Stemmen.

417. Sturtzkopf, B., Gutsbeſitzer.

Stolzenau.

418. Niemeyer, Amtsrichter.

Streitberg bei Fürſtenwalde.

419. Schade, G. B., Gutsbeſitzer.

Verden.

420. Jacobi, General-Lieutenant.
421. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter.

Die Herren:

422. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
423. Mühlenfeld, Obergerichtsrath.
424. v. d. Wiſch, Staatsminiſter.

Vienenburg.

425. v. König, Schatzrath.

Weſten.

426. Seidel, Paſtor.

Weſterbrack bei Eſchershauſen.

427. v. Grone, Gutsbeſitzer.

Wickershauſen.

428. Weppen, Dr., Gutsbeſitzer.

Wiebrechtshauſen.

429. Berckefeld, Kloſtergutspächter.

Wißmannshof bei Münden.

430. Wißmann, Dr. phil.

Wunſtorf.

431. Dommes, Hauptmann.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08553 1872

III.

Publikationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Druckſachen und Lithographien ſind, ſo weit der Vorrath reicht, zu den beigeſetzten Preiſen direct vom Vereine zu beziehen, und wird den Mitgliedern das „Archiv“ zur Hälfte des nebenbemerkten Preiſes direct vom Vereine abgegeben; ſowie dieſelben die Jahrgänge der „Zeitſchrift“ von 1850 bis 1856 einſchließlich den Jahrgang zu 1 ℛ auf demſelben Wege beziehen können.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1.—23. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 10 Ngr.
4. *Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen 1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft; 1847: 1. und 2. Doppelheft, und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 Ngr. 5 ₰
   Jahrgang 1849. 8. .... 1 ℛ 15 Ngr.
5. *Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Jahrgang 1850. 8. .... 1 ℛ 15 Ngr.
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 Ngr. 5 ₰
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 Ngr. 5 ₰
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 Ngr. 5 ₰
   Jahrgang 1854. 8. .... 1 ℛ 15 Ngr.
   Jahrgang 1855. 8. .... 1 ℛ 15 Ngr.
   Jahrgang 1856. in 2 Doppelheften. 8. 2 ℛ
   Jahrgang 1857. 8. .... 1 ℛ 15 Ngr.
   Jahrgang 1858. 1. Doppelheft. 8. .... 22 Ngr. 5 ₰
6. *Urkundenbuch des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Heft 1. Urkunden der Biſchöfe von Hildesheim. 8. 1846. 5 Ngr.
   Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852. 22 Ngr. 5 ₰

Digitized by Google

Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 20 *Ngr.*

Heft 4. die Urkunden des Kloſters Marienrode bis 1440*). 8. 1859. .... 25 *Ngr.*

7. *Wächter, J. C., Statiſtik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidniſchen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. .... 15 *Ngr.*

8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geſchichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunſchweig von 1243 bis 1570. 8.**) 10 *Ngr.*

9. *Heiſe, O., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1856 abgedruckt.) 8. 10 *Ngr.*

10. v. Hammerſtein, Staatsminiſter. Die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Urſprung dieſer Grafen. Nebſt Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrg. 1857 abgedruckt.) 8. .... 20 *Ngr.*

11. Portrait des Herzogs Georg von Braunſchweig-Lüneburg. gr. Fol. .... 10 *Ngr.*

12. *Portrait der Kurfürſtin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. .... 10 *Ngr.*

13. Portrait der Kurprinzeſſin Sophie Dorothea, Gemahlin Georg Ludwigs von Braunſchweig-Lüneburg. gr. Fol.

14. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. 10 *Ngr.*

---

*) Vierte Abth. des Calenberger Urkundenbuchs von W. v. Hodenberg.

**) Der Erlös dieſer Schrift iſt von dem Herrn Verfaſſer dem Vereine überwieſen worden.